

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 25 • Donnerstag, 22. Juni 2023



70 Jahre

Ettlingen-Epernay

Gefeiert wird
vom 23. bis 25. Juni



SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

Premiere am 22. Juni

DER FREISCHÜTZ

OPER MIT BÜRGERCHOR

JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

Ein mehr als qualitätsvolles Produkt ist den beiden Städten Ettlingen und Epernay mit ihrer Verbindung gelungen, eine prickelnde vollmundige Verbindung, die gelassen in die Zukunft blicken kann, ohne jedoch an Schwung und Kraft zu verlieren.

Mit Elan ist das Jubiläumsjahr gestartet und erlebt jetzt am kommenden Wochenende vom 23. bis 25. Juni seinen Höhenpunkt. Aus allen Himmelrichtungen reisen die Gäste an, natürlich das Gros aus der Kapitale der Champagner, darunter auch ein Nachfahre des Partnerschaftsgründers Michel Jans, der langjährige Partnerschaftsvorsitzende Jean-Pierre Menu, selbstredend auch sein Nachfolger Reynald Antonelli ist dabei sowie Joelle Hennequin als Mitglied des Jumelage Comité, Vertreter des Gemeinderates und der Verwaltung sowie der Feuerwehr und vom Jogging Club, nicht zu vergessen auch Vertreter der commission des Jeunes. „Darüber freuen wir uns besonders, dass bei beiden Jugendorganisationen der Funke übersprungen ist und sie mit großen Engagement das Treffen vorbereitet haben“, so Sabine Süß und Ilka Schmitt, beide für die Partnerstädte zuständig im Amt für Marketing und Kommunikation Die Jugendlichen übernachten bei den Ettlinger Jugendgemeinderäten, das war deren Wunsch, ließ Süß wissen. Aber auch aus Middelkerke, Clevedon und Löbau kommen die Freunde nach Ettlingen. Alle zusammen möchten den 70. Geburtstag gebührend feiern. Aus Menfi kann kein Vertreter kommen, da gab es einen Wechsel an der Rathauspitze. Ettlingen hat ein bewegtes Programm organisiert. Von E-Bike-Tour über einen Schautanz der TSG Ettlingen zur französischen Revolution bis hin zum Boule-Turnier im Horbachpark.

Doch von Anfang an.

Am Freitag, 23. Juni wird es für die Gäste aus den Partnerstädten im Asamsaal einen Willkommensempfang geben. Hier wird dann auch der Trickfilm, ein Projekt des Stephane-Hessel-Gymnasium Epernay und der Schillerschule, der Anne-Frank- und Wilhelm-Lorenz-Realschule sowie dem Eichendorff- und dem Albertus-Magnus-Gymnasium gezeigt werden, erläuterten auf dem Pressetermin Ilka Schmitt und Sabine Süß.

Anschließend kann, wer möchte, den Freischütz bei den Festspielen besuchen.

Am nächsten Tag wird es sportlich. Um 10 Uhr fällt der Startschuss für das gemeinsame Stadtradeln von Ettlingen und dem Ville en Selle von Epernay auf dem Schlossvorplatz. Augenfällig symbolisch werden auch OB Arnold und Bürgermeister Mazy aus Epernay in die Pedale eines Tandems treten und eine Runde ums Schloss kurven. Sportlich geht es weiter mit einer E-Bike-Tour durch Ettlingens Wälder auf Trails oder mit einer Wanderung vom Horbachpark zum Robberg. Wer keine sportlichen Ambitionen hat, der wird bei der Kulinarischen Schlossführung von der Museumsleiterin Daniela Maier auf seine Kosten kommen. Und die ehemaligen Austauschschüler, „rund 30 haben sich schon angemeldet“, so Schmitt, schwelgen im Dicken Onkel in ihren Erinne-

Städtepartnerschaftsjubiläum Ettlingen-Epernay

Ein gutes Tandem seit 70 Jahren – stets in Bewegung

Festakt am Samstag, Gottesdienst und Boule Turnier am Sonntag



Bewegt bewegend wird es am kommenden Wochenende, wenn Ettlingen und Epernay ihr 70. Jubiläum feiern. Ob auf dem Treffen der Ehemaligen oder auf dem Festakt, ob beim Bouleturnier oder auf dem Geocachingtour.

rungen und werden ihre Freundschaft wieder auffrischen, Hier hat Dieter Stöcklin die Fäden gezogen, dank seines großen Wissens und seiner langjährigen Austauschereifahrungen.

Damit niemand verhungert, gibt es im Serenadenhof der Musikschule ein Picknick, dank des Wasener Carneval-Vereins, der sich im Übrigen auch wieder aktiv in die Städtefreundschaft einbringen möchte.

Am frühen Abend um 18 Uhr heißt es Bühne frei im Schlosshof für den Festakt, auf der Dario Cordone simultan dolmetschen und Matthias Stauss vom SWR für die Moderation sorgen wird. Damit auch jeder mitbekommt, dass im Schlosshof gefeiert wird, wird die Bürgerwehr die Gäste zum Schloss geleiten. Nach der musikalischen Eröffnung durch das Saxophonquartett der Musikschule wird OB Arnold zusammen mit seiner Kollegin Mazy begrüßen, anschließend wird der Chor Schillerglöckchen der Schillerschule erklingen.

Grußworte werden Franck Leroy als ehemaliger Bürgermeister von Epernay und jetziger Präsident der Region Grand Est sprechen und Julian Hassler, Staatssekretär für politische Koordinierung und Europa im Staatsministerium Baden-Württemberg.

Auf den Schautanz der TSG Frankreich 1789 folgt die Talkrunde mit Dieter Stöcklin, Jugendgemeinderätin Vanessa Schubert, Sebastian Horzinski, Kulturamtsleiter von Epernay und Reynald Antonelli.

Die Katze nicht aus dem Sack lassen Schmitt und Süß, welche Organisationen geehrt werden, die sich in den zurückliegenden Jahrzehnten besonders bei der Partnerschaft engagiert haben. Als güldenes Dokument für die Nachwelt gibt es den Eintrag ins goldene Buch der Stadt und für den tonalen Schlusspunkt im Schlosshof sorgt der Bürgerchor mit Auszügen aus der letztjährigen Festspieloper Carmen.

Und als Geschenk gibt es, so der Wunsch der beiden Städte und Gemeinderäte, eine trinationale Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine zu schließen. (Siehe dazu auch den Artikel auf Seite 4).

Anschließend wird in der Schlossgartenhalle weiter gefeiert, wo die Big Band der Musikschule für Tanzmusik sorgen wird. Eigens ein Jubiläumsbier hat Rudi Vogel gebraut, das er in den nächsten Tagen auf die Flaschen ziehen wird mit dem Etikette „E Due“.

Wer gerne beim Festakt am 24. Juni, um 18 Uhr dabei wäre, kommt einfach in den Schlosshof, wer gerne anschließend noch mitfeiern möchte in der Schlossgartenhalle, der besorgt sich bei der Tourist-Info eine Karte, es wird auch an der Abendkasse ein kleines Kontingent geben, so Süß. Der Preis 15 Euro.

Am nächsten Morgen gibt es um 10.30 Uhr in der Martinskirche einen ökumenischen Gottesdienst und ab 12 Uhr fliegen die silbernen schweren Kugeln auf der Fläche hinter der Albgaubehalle, wo sonst der Zirkus Belly gastiert. Zehn Mannschaften haben sich schon für das Jedermann-Boule-Turnier angemeldet, „Unterstützung erhalten wir hier durch den TV Ettlingenweier, der eine Boule-Abteilung hat und auch für die Verköstigung sorgt“.

Wer einfach nur so die Kugeln schmeißen möchte, kein Problem, die Fläche bietet genug Platz für alle. Zuschauer sind selbstredend auch gerne gesehen.

Gegen 15 Uhr heißt es dann wehmütig voneinander Abschied nehmen, jedoch mit der Gewissheit, sich bald wieder zu begegnen, ob beim Sparnatrail im November oder beim fete de lumiere. Oder bei einem Handballspiel oder bei einer gemeinsamen Löschübung der Jugendwehr.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am **Mittwoch, 28.06.2023**, um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

1. Neubildung verschiedener Gremien der Stadt Ettlingen sowie des Aufsichtsrats der SWE Netz GmbH
- Entscheidung
Vorlage: 2023/176
2. Jahresabschluss 2016 mit Rechenschaftsbericht der Stadt Ettlingen und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2016
- Beschluss über abweichende Darstellung
- Feststellung des Jahresabschlusses 2016
- Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2016
- Entscheidung
Vorlage: 2023/159/1
3. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016 und Jahresabschluss 2016 der Vereinigten Stiftungen der Stadt Ettlingen - Armen-, Pfründner- und Gesindehospitalfonds und Sofienheimstiftung – und Schlussbericht der Revision über die örtliche Prüfung 2016
- Feststellung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2016
- Feststellung des Jahresabschlusses 2016
- Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2016
- Entscheidung
Vorlage: 2023/160/1
4. Hitzeaktionsplan
Gemeinsamer Antrag der Fraktion fwfe, SPD und der FDP/BL-Gruppe vom 21.04.2023
- Entscheidung
Vorlage: 2023/157/1

5. Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen, Neufassung zum 01.08.2023
- Entscheidung
Vorlage: 2023/156/1
6. Radschnellverbindung RS 10 Karlsruhe - Ettlingen, Vorzugsvariante
- Entscheidung
Vorlage: 2023/161/1
7. Fahrradparken Tiefgarage Zentrum/Schloss
- Baubeschluss
- Entscheidung
Vorlage: 2023/170/1
8. Außenanlagen Schul- und Vereins-sporthalle Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn
- Überplanmäßige Auszahlung / Kostenfortschreibung
- Entscheidung
Vorlage: 2023/162/1
9. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Entscheidung
Vorlage: 2023/163
10. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Erwerb des Wohn- und Geschäftshauses Marktstr. 12 (nöGR 24.05.2023)
- Veräußerung des Erbbaugrundstücks Hans-Sachs-Str. 2 (nöGR 24.05.2023)
Vorlage: 2023/192
11. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
12. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Hitzeaktionsplan im Ausschuss

Wie berichtet, haben die Gemeinderatsfraktionen fwfe, SPD und FDP gemeinsam einen Antrag gestellt. Darin wird die mittelfristige Erstellung eines Hitzeaktionsplans gefordert, zudem möge die Stadtverwaltung zeitnah ein Strategiepapier mit sofort umsetzbaren Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor extremer Hitze erarbeiten.

Der Antrag war zur Vorberatung in den Ausschuss für Umwelt und Technik verwiesen worden, dort sprachen sich die Räte mehrheitlich für die Vorschläge und Zeitplanungen der Verwaltung aus.

Die Verwaltung teilte die möglichen Maßnahmen in kurz-, mittel- und langfristige Aktionen ein und stellte diese vor, zudem soll auch tatsächlich ein Hitzeaktionsplan geschaffen werden. Langfristig können dann Erkenntnisse aus der Hitzeaktionsplanung in relevante kommunale Planungen mit einfließen. Alle Maßnahmen, so die Verwaltung, orientieren sich an den Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes.

Da mittlerweile Juni ist, sind kurzfristige Maßnahmen nur begrenzt umsetzbar bzw. teilweise schon erledigt, erinnert sei an den Trinkwasserbrunnen auf dem Marktplatz. Drei weitere mobile Spender werden aufgestellt im Rathaus Albarkaden, im Schloss und im Baubetriebshof Ottostraße. Bei entsprechendem Baufortschritt wird der Brunnen auf dem Erwin-Vetter-Platz wieder laufen. Für Hitzetage Warnstufe II wird die Feuerwehr auf einem zentralen Platz in den Nachmittagsstunden einen perforierten Schlauch auslegen, um Wasser zu vernebeln. Dies aber als Notmaßnahme (Wasserverbrauch) und dokumentiert. Zur Sensibilisierung der Bevölkerung wird es entsprechende Informationen im Amtsblatt und auf der Homepage der Stadt geben. Zudem wird auf Aufenthaltsmöglichkeiten in kühlen Räumen hingewiesen: öffentliche Gebäude, Hallen, Kirchen (Gespräche mit Pfarrern werden geführt), Schattenbereiche im Freien. Ab Hitzewarnstufe 2 werden daher öffentliche Gebäude geöffnet, ab Warnstufe II soll ein gekühlter Raum in der Stadtgarten- und Schlossgartenhalle angeboten werden.

Für die Erstellung des Hitzeaktionsplans selbst müssen Gelder eingeplant werden im kommenden Doppelhaushalt, die Rede ist von 60.000 Euro plus minus 20 Prozent. Hier können auch Fördermittel beantragt werden, das Landesprogramm heißt „Klimopass“. Die Stadt muss dazu dem Klimaschutzpakt des Landes beitreten mit entsprechenden Verpflichtungen.

Der Aktionsplan umfasst unter anderem eine Klimaanalyse, die klimatisch problematische Bereiche als Grundlage für die kommunale Planung definiert, auch zukunftsbezogen.

Ettlinger Sagen – Nah am Wasser

Das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der Tiefe des Horbachsees dank detektivischen Feingefühls bereits auf der Spur. Erfahren Sie, wie der Karpfen in den Forellengumpen kam, was es mit der großen Schilfpopulation rund um den See auf sich hat. Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit neuen Sagen rund um Ettlingen!

Termine: 7. und 27. Juli und 30. August, jeweils um 21 Uhr; Treffpunkt Pavillon im Horbachpark, Dauer ca. 90 Minuten.

Karten für 14 € | 9 € (erm.) gibt es bei der Touristinfo, Tel. 07243 101-333 oder unter www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühr).

Weitere Infos: www.ettlingen.de/ettlinger-sagen

Vorberatung im Verwaltungsausschuss:

Trinationale Solidaritätspartnerschaft mit der Ukraine

Am 24. Februar 2022 hat Russland die Ukraine überfallen. Seither helfen die europäischen Städte und Gemeinden auf vielen Ebenen. Eines der Ziele ist, nach hoffentlich baldigem Kriegsende den Wiederaufbau zu unterstützen. Die Verwaltung schlug vor, im Rahmen des Städtepartnerschaftsjubiläums mit Epernay anstelle von Jubiläumsgeschenken eine trinationale Solidaritätspartnerschaft mit einer ukrainischen Stadt einzugehen. Es handelt sich dabei aber nicht um eine Städtepartnerschaft.

Die Mittel für Jubiläumsgeschenke, für Ettlingen und Epernay sind dies zwischen 5.000 und 10.000 Euro, sollen dafür verwendet werden. Zudem sollen Fördermittel für Hilfsprojekte akquiriert werden. Unterstützung bei dem Projekt kommt vom Deutschen Städtetag, dem Rat der Gemeinden und Regionen Europas – Deutsche Sektion – und von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt.

Hilfe bei der Suche nach einer ukrainischen Stadt leistet die Karlsruher Partnerstadt Vynnytsya. Beim Festakt zum 70-Jährigen soll dann eine gemeinsame Absichtserklärung unterschrieben werden, um die „Ziele und Werte in Europa“ zu unterstützen.

Infoveranstaltung zum Polizeiberuf

Am Mittwoch, 26. Juli, findet um 17 Uhr beim Polizeirevier Ettlingen, Pforzheimer Straße 18, eine Informationsveranstaltung rund um den Polizeiberuf statt. Eingeladen sind alle, die Interesse an einer Einstellung bei der Polizei haben.

Eltern sind ebenso herzlich willkommen.

Während dieser rund zweistündigen Veranstaltung informieren die Berufsberater umfassend zu Ausbildung und Studium bei der Polizei Baden-Württemberg sowie zum Bewerbungsverfahren.

Bei Interesse wird um vorherige Anmeldung unter www.polizei-karlsruhe.de (Rubrik Berufsinfo) gebeten.

Finanzamt geschlossen

Das Finanzamt Ettlingen bleibt am **Donnerstag, 29. Juni**, wegen seines Betriebsausflugs geschlossen.

Santé & Broschd

Folge 10: Aus Sicht der Jugend



Immer wieder heißt es in Artikeln und Berichten zur Städtepartnerschaft, wie wichtig die Jugend für diese Verbindung ist und das sie die Verantwortung für die Fortführung der Partnerschaft haben.

In der zehnten und letzten Folge des Podcasts "Santé & Broschd" spricht Christiane Pechwitz, Stadtarchivarin, mit zwei Jugendgemeinderät:innen Vanessa Schubert und Till Simon genau über dieses Thema und gibt damit der Jugend selbst Möglichkeit zu diesem Thema Stellung zu beziehen und ihre eigenen Wünsche zur Städtepartnerschaft mit Épernay zu äußern.

Die Folgen des Podcasts erscheinen wöchentlich unter der Webseite der Stadt Ettlingen, Spotify, iTunes, Castbox und Podcaster.de oder können über den nebenstehenden QR-Code aufgerufen werden.

Alle Folgen des Podcasts sowie weitere Informationen zur Städtepartnerschaft finden Sie unter: <https://ettlingen.de/podcast>



Ettlingen



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 22. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.15 Uhr Spider-Man:
Across the Spider-Verse
20.15 Uhr Die Rumba-Therapie

Freitag, 23. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.15 +20.15 Uhr Die Rumba-Therapie

Samstag, 24. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.15 Uhr Spider-Man:
Across the Spider-Verse
20.15 Uhr Die Rumba-Therapie

Sonntag, 25. Juni

11.30+17.15 +20.15 Uhr
Die Rumba-Therapie
15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
20.15 Uhr Spider-Man:
Across the Spider-Verse

Montag, 26. Juni

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 27. Juni

15 Uhr Asterix & Obelix im Reich der Mitte
17.15 Uhr Spider-Man:
Across the Spider-Verse
20.15 Uhr Die Rumba-Therapie

Mittwoch, 28. Juni

Ruhetag

Telefon 07243 330633
www.kulisse-ettlingen.de



Wie bereits im Artikel in der Amtsblattausgabe der vergangenen Woche erwähnt, soll mit Hilfe des von der Verwaltung und Oberbürgermeister Arnold aufgestellten 5-Punkte-Aktionsplans der Radverkehr in Ettlingen verbessert werden. Dabei gliedert sich der Aktionsplan in die folgenden fünf Punkte auf: 1. Bürgerschaft konsultieren, 2. Schwächen beseitigen, 3. Maßnahmen umsetzen, 4. Besser informieren und 5. Projektmittel vorsehen / Personal einstellen. Welche Aufgaben und Veränderungsmaßnahmen sich die Verwaltung in den einzelnen Punkten vorgenommen hat, erklären wir Ihnen jetzt.

1. Bürgerinnen und Bürger konsultieren

Das Thema des ersten Punktes erklärt die Maßnahme eigentlich schon ganz von alleine. Das Gute ist: Die Stadt befindet sich mitten in der Umfrage zu den verbesserungsfähigen Bereichen des Radverkehrs in Ettlingen. Nun sind Sie gefragt! Beteiligen Sie sich mit Ihren Anmerkungen auf unserer Homepage unter www.ettlingen.de/stadt-radeln2023 oder füllen Sie die Umfrage im Amtsblatt (Mittelseiten in dieser Ausgabe) aus und lassen Sie uns diese zukommen. Derzeit freut sich die Verwaltung über jeden von Ihnen geradelten Kilometer beim Stadtradeln, jetzt noch bis zum 15. Juli. Genauere Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Nach der Sammlung Ihrer Eingaben wird es am 25. Juli gemeinsam unter der Leitung von Oberbürgermeister Arnold mit Mitgliedern der Verwaltung, des Gemeinderats, der Polizei, des Jugendgemeinderats und des ADFC, eine Besichtigung-Fahrrad-Fahrt der benannten verbesserungsfähigen Stellen geben, um hier neue Lösungen zu finden. Weiteres wird in den nächsten Wochen berichtet.

2. Schwächen beseitigen

Für den Ettlinger Radverkehr hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Verbesserungspotenzial gibt es natürlich immer noch genug. Beispielsweise wäre da die Erneue-

Neues vom Radverkehr in Ettlingen

Vorstellung des 5-Punkte-Aktionsplans (Teil 2)

rung und Reparatur der Fahrradwege. Das Stadtbauamt arbeitet hier gerade mit Hochdruck an der Ausarbeitung eines Planes zur systematischen Umsetzung. Dies gilt ebenfalls für den Reinigungs- bzw. Räumungszyklus der Fahrradwege im Winter.

In der Kategorie „Falschparkkontrollen auf Radwegen“ bekam Ettlingen im Fahrradklimatest des ADFC die Note 3,9. Ein Ergebnis, mit dem Ettlingen alles andere als zufrieden sein kann. Dennoch hat sich hier auch Dank unseres Ordnungsamtes und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunalen Ordnungsdienstes einiges getan. Die Kontrollintensität mit dem Augenmerk auf Verstöße wegen Parkens auf Geh- und Radwegen wurde im Jahr 2022 deutlich erhöht, sodass im Vergleich zum Jahr 2019 mit 80 festgestellten Verstößen im Jahr 2022 nunmehr 372 Falschparkende mit einem Verwarnungsgeld belangt wurden. Wie angekündigt, werden die Kontrollen auch 2023 verschärft und in diesen Tagen im Zeitraum des Stadtradelns Schwerpunktkontrollen durchgeführt. Mit der Erhöhung des Kontrolldrucks erhofft man sich, auch die Kurzzeitparken auf Geh- und Radwegen, die nur „schnell etwas abholen“ müssen, künftig zum ordnungsgemäßen Abstellen der Fahrzeuge am Straßenrand oder auf Parkbuchten zu erziehen. Auch wenn dies dann bedeutet, einen kurzen Fußweg in Kauf zu nehmen.

Ein weiterer wichtiger verbesserungswürdiger Punkt ist die Radwegführung an Baustellen. Bei 500 Baustellen in Ettlingen pro Jahr ist eine Vorort-Kontrolle jeder einzelnen Baustelle leider nicht möglich, zumal nicht jede Baustelle von der Stadt betrieben

wird. Dennoch wird mit Anordnungen des Ordnungsamtes und Sensibilisierung bei der Beauftragung bzw. Genehmigung versucht, auf die Thematik der Radwegführung aufmerksam zu machen. Zukünftig wird seitens der Stadt bei größeren Baustellen, die länger als 14 Tage andauern, ein Verkehrsplaner des Planungsamtes mit einbezogen, um die Absprachen mit Ordnungs- und Stadtbauamt bezüglich des Radverkehrs genauer abstimmen zu können.

Um weiteren Schwächen abzuwehren, möchte die Verwaltung nicht nur auf die Ergebnisse der Befragung, die gerade läuft, eingehen, sondern auch im Herbst bei einem runden Tisch mit Fußgängern, Radfahrern und Autofahrern ins Gespräch kommen. Zusätzlich sollen bestimmte Aktionen wie der Fahrrad-Codier-Samstag in Zukunft vermehrt stattfinden.

Des Weiteren werden Maßnahmen, wie die Verbreiterung des Radweges in der Pforzheimer Straße sowie bei der Unterführung Rheinstraße in Ettlingen West, durchgeführt. Auch das Thema Ampelschaltung für die Radfahrer wird momentan überwacht und optimiert.

Über all diese Maßnahmen möchte die Stadt in Zukunft verstärkt in Kampagnen informieren. Im Fokus steht dabei auch besonders die Fertigstellung des Höhenradwegs und die Einweihung der Fahrradgarage in der Tiefgarage der Sparkasse am Erwin-Vetter-Platz. Was sich hinter den Punkten drei bis fünf des 5-Punkte-Aktionsplans zur Verbesserung des Radfahrens verbirgt, erfahren Sie im nächsten Artikel der Kategorie „Neues zum Radfahren“.

RADar-Umfrage für Verbesserungen im Radverkehr gestartet:

Setzen Sie Ihre persönlichen Pins! Formular auf den Mittelseiten in dieser Ausgabe

Das STADTRADELN hat begonnen – dieses Mal zusammen mit der Partnerstadt Eprenay, dort läuft die Kampagne unter dem Motto „Ville en selle“, Stadt im Sattel.

Im Fokus steht während des STADTRADELN-Zeitraums vom 25. Juni bis 15. Juli aber nicht nur das Kilometersammeln. Die Aktion soll auch nachhaltig zu Verbesserungen im Verkehr im Sinne der Radlergemeinschaft führen. Jeder kann dazu beitragen, denn für die Dauer des STADTRADELN-Zeitraums ist die Meldeplattform RADar freigeschaltet – und da sind nun die Radfahrerinnen und Radfahrer gefragt:

Mit RADar können Sie die Kommunalverwaltung über die STADTRADELN-App oder via Internet über die STADTRADELN-Web-

seite der Stadt Ettlingen, über die Homepage oder in diese Ausgabe des Amtsblatts mittels der Veröffentlichung auf den Mittelseiten auf störende und gefährliche Stellen im Radwegenetz aufmerksam machen. Einfach einen ‚Pin‘, eine Nadel, inklusive dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird die Kommune informiert und kann weitere Maßnahmen einleiten.

So können auch Sie dazu beitragen, das gute Ergebnis der Stadt Ettlingen beim diesjährigen ADFC-Fahrradklimatest (Platz 1 in Baden-Württemberg in der Kategorie der Städte mit 20.000 bis 50.000 Einwohnern, deutschlandweit Platz 5) weiter zu verbessern. Helfen Sie mit, den Radverkehr in Ettlingen zu verbessern und sicherer zu gestalten.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Mehrkosten für Außenanlagen Schul- und Vereinssporthalle Schöllbronn

Eine Reihe unvorhersehbarer Faktoren hat dazu geführt, dass das Budget für den Bau der Außenanlagen der Schul- und Vereinssporthalle, der Wegeverbindungen und des Hort-Spielbereichs an der Johann-Peter-Hebelschule um 90.000 Euro überschritten wird. Hinzu könnte noch ein Nachtrag kommen, den die Landschaftsbaufirma vorgelegt hat und der noch geprüft wird. Der Landschaftsarchitekt hat Mehraufwand wegen Bauzeitverlängerung in Höhe von rund 9.000 Euro geltend gemacht (für beides ist ein gesonderter Beschluss erforderlich) und es stehen Verzugszinsen im Raum. Die Verwaltung und die Revision empfehlen dringend, den Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Die überplanmäßige Auszahlung beträgt rund 75.000 Euro, die Ausgabe soll über Budgets für Verbesserungen bei den Grundschulen Oberweiler, Bruchhausen und Spessart gedeckt werden. Der Ausschuss befürwortete dies, das letzte Wort hat der Gemeinderat.

2019 hatte der Gemeinderat den Bau beschlossen. Kostenberechnung damals insgesamt rund 935.000 Euro inkl. Unsicherheitsfaktor. Die Vergabe erfolgte ein Jahr später als vorgesehen, die Bauleistungen waren im Vergleich zur ursprünglichen Berechnung rund elf Prozent teurer. Dann kam es zu einer Reihe unvorhersehbarer Faktoren, die die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung, Ingrid Lotterer, dem Ausschuss kurz schilderte: eine Sandsteinmauer zwischen Schule und Nachbargrundstück musste erneuert werden, in einer Mauer lag eine 20 kV-Stromleitung anders als im Bestandsplan vermerkt, Folge: Das Fundament musste deutlich verstärkt werden. Durch einen Erdbeben vergrößerte sich das Bodenaustausch-Volumen erheblich. Zudem kam es fortlaufend zu Verzögerungen, weil parallel die Schul- und Vereinssporthalle gebaut wurde. Zudem war der Bereich Baustraße, weshalb die Tragschichten der künftigen Pflasterfläche mehrfach überarbeitet werden mussten. Starkregenereignisse drohten den Hallen-neubau zu überschweben, entsprechende Maßnahmen verhinderten dies. Ein Interimsparkplatz für den Kindergarten wurde zur Verfügung gestellt, hinzu kamen Leistungen des sehr kooperativen Landschaftsarchitekten, die nicht vom Grundhonorar abgedeckt waren, sowie Kosten für Leistungen, die in den ursprünglichen Baunebenkosten nicht ausreichend berücksichtigt wurden.

Trasse für Radschnellweg

Mittlerweile fand die Bewertung verschiedener Trassenvarianten für den geplanten Radschnellweg zwischen Karlsruhe und Ettlingen statt. Unter Federführung des Regierungspräsidiums Karlsruhe planen beide Städte die Radschnellverbindung „RS 10“. Baubeginn ist frühestens 2027. Im Ausschuss stellte Planungsamtsmitarbeiter

Clemens Weber die Vorzugsvariante vor und erläuterte kurz, wie sie anhand zahlreicher Kriterien festgelegt wurde. Umwelt- und Naturschutzrecht flossen ebenso ein wie verkehrliche Aspekte bezüglich der gewünschten Qualität der Radschnellverbindung, aber auch allgemeine Verkehrsgesichtspunkte wie Kfz- und Fußgängerverkehr, Eingriff in den ruhenden Verkehr etc. sowie Grunderwerb und geschätzte Kosten. Am Ende ergaben sich vier Haupt- mit fünf Untervarianten, sie wurden im Projektbegleitkreis und auf einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt.

Variante 3a „Försterpfad“ wird dem Verkehrsministerium als Vorzugsvariante vorgestellt. Sie schneidet sowohl beim Verkehr als auch bei der Umwelt gut ab und liegt damit in der Gesamtwertung auf Rang 1. Auf Ettlinger Gemarkung führt die Strecke entlang der Bahnlinie, lediglich eine Engstelle auf Ettlinger Gemarkung in der Bulacher Straße zwischen der Bebauung Pflanzenmarkt und den Bahngleisen der DB muss planerisch noch gelöst werden. Die Stadtverwaltung ist weiter mit der DB im Gespräch über die Weiterführung des Radschnellwegs via Bahnhof Ettlingen-West Richtung Malsch.

Nun liegt die gewünschte Trassenführung dem Verkehrsministerium zur Genehmigung vor. Danach wird sie als Entwurfsplanung ausgearbeitet. Frühestens 2025 kann dann der Vorentwurf abgeschlossen sein, danach folgt das Planfeststellungsverfahren zur Erlangung des Baurechts. Dies wird rund ein- einhalb Jahre in Anspruch nehmen. Nächster Schritt wird dann die Ausführungsplanung sein, gefolgt von den Ausschreibungen.

„Was ich Sie schon immer mal fragen wollte...“

E-Mailadresse für Fragen an den OB eingerichtet

Spontan eine Frage an den OB richten, das geht zum einen in der offenen Mittwoch-Sprechstunde, die Oberbürgermeister Johannes Arnold regelmäßig an den Markttagen anbietet. Darüber hinaus gibt es regelmäßig OB-Sprechstunden, zu denen man sich anmelden muss. Dies empfiehlt sich dann, wenn das Anliegen ein größeres ist und die Verwaltung dazu bestimmte Unterlagen bereitstellen muss.

Was aber, wenn man sich gerade nicht in der Stadt aufhält, während einen das Interesse an einem der vielen Themen packt, das die Verwaltung mit der Bürgerschaft im tagtäglichen Leben verknüpft? Denn sobald man morgens aufwacht, steht die Stadt mit auf: ohne Stadtwerke, die städtische Tochtergesellschaft, kein Licht im Bad, kein Duschwasser, keine Toiletten-spülung, kein Morgenkaffee aus der elektrische Kaffeemaschine ... Und so setzt sich das fort: ohne Stadt kein Kindergarten-gebäude, kein Schulklassenzimmer. Kein Radweg zur Arbeit oder in die Schule, keine Sportstätte, kein Konzert, keine Lesung, kein VHS-Kurs ... Die Liste ließe sich weiterspinnen. Entscheidungen und Handlungen der Stadtverwaltungen betreffen jeden und jede. Kein Wunder, dass sich dabei Fragen ergeben, doch manchmal fehlt die Möglichkeit, eines der Sprechstundenangebote wahrzunehmen. Oft, das zeigt die Erfahrung der vergangenen Bürgersprechstunden, stellen sich auch ähnliche Fragen zum gleichen Sachverhalt und die Antwort interessiert eine breite Öffentlichkeit. Zum Beispiel, warum der Bordstein in der Schülerstraße bei der Boutique Spatz so hoch ist ...

Für den unkomplizierten, spontanen Kontakt hat Oberbürgermeister Johannes Arnold nun eine E-Mail-Adresse einrichten lassen: FragenOB@ettlingen, dort können Bürgerinnen und Bürger solche Punkte ansprechen. Und da sicherlich viele die Allgemeinheit betreffende Antworten gegeben werden, gibt es zudem eine neue Rubrik im Amtsblatt, wo in unregelmäßigen Abständen und vollkommen anonymisiert veröffentlicht wird, was viele interessieren könnte. Nutzen Sie die neue Möglichkeit, stellen Sie Ihre Fragen, denn vielleicht sprechen Sie damit für andere: „Das wollte ich auch schon immer mal fragen!“

Oder lieber doch in eine Sprechstunde kommen? Die nächste Offene ist beispielsweise am Mittwoch, 12. Juli, von 11 bis 12 Uhr. Die Sprechstunde ist absolut niederschwellig, man kann einfach ins Rathaus, Marktplatz 2, kommen und sein Anliegen vortragen. Die Sprechstundentermine werden immer rechtzeitig im Amtsblatt abgedruckt.



Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Vier Maßnahmepakete für die Begrünung der Innenstadt ...



Besondere Orte: in Maßnahmenpaket 4 werden unverwechselbare Bereiche in der Stadt durch Pflanzungen hervorgehoben. Hier: die Dachterrasse der Schlossgartenhalle.

... stellte die Leiterin der Garten- und Friedhofsabteilung des Stadtbauamts, Ingrid Lotterer, im Ausschuss zur Vorberatung vor. Der vielfache Wunsch „mehr Grün in die historische Innenstadt“ war Anlass für die Erarbeitung des „Begrünungskonzepts“, das der Gemeinderat Ende 2019 beschlossen hatte. Am Anfang stand die Bestandsanalyse, sie ergab, dass es aus Platzmangel keine zusätzlichen Grünflächen geben wird. Andererseits zeigte sich einmal mehr, dass es in der Stadt viele hochwertige Grünanlagen gibt. Teils durchaus mit qualitativen Defiziten, denn einiges wurde zur Landesgartenschau geschaffen und hat somit rund 35 Jahre ‚auf dem Buckel‘. Mit dem in vier Pakete aufgeteilten Konzept soll das Stadtgrün schrittweise erneuert werden. Der Ausschuss zeigte sich angetan von den Vorschlägen. Aktuell stehen im laufenden Haushalt 60.000 Euro für Maßnahmen, die Kosten für größere bauliche Maßnahmen müssen im Zuge der Planungen ermittelt werden.

Paket 1: Baumstandorte

2021/2022 wurden im Innenstadtbereich 24 Bäume gepflanzt, dafür wurden die Standortbedingungen angepasst. Ziel war auch, die Artenvielfalt zu vergrößern. Neue Bäume gabs unter anderem für die Kanalstraße, den Rimmelspacher Platz oder den Rosengarten. Vor dem Schloss wurden drei Kirschbäume durch Strauchkirschen in Großkübeln mit Sitzgelegenheiten ersetzt. Weitere Pflanzvorhaben werden im Zusammenhang mit Umbaumaßnahmen vorgenommen, so z. B. in der Pforzheimer Straße. Die schiefe Kugelrobinie auf dem Marktplatz, die sich nach einem Anrempler durch ein Fahrzeug wieder erholt hat, soll vom Gitter befreit werden und durch eine Sitzgelegenheit aufgewertet werden. Die beiden darbenenden Robinien, alle Bäume

wurden ohne Rücksicht auf Leitungstrassen gepflanzt, was beim Entfernen zu Schäden führen kann, werden durch große Kübelpflanzen ersetzt. Zu gegebener Zeit, wenn z. B. die Planungen des Planungsamts für Marktplatz, Fischtreppe bzw. Albrenaturierung und Alböffnung spruchreif sind, wird auch nach Baumstandorten gesucht.

Paket 2: Erneuerungen von Pflanzflächen

Auch die qualitative Aufwertung bestehender Pflanzflächen ist Teil des Konzepts. Saisonale Üppigkeit, Artenvielfalt und Lebensraum für Tiere, Hitzeschutz durch Verdunstungskühle standen bei diesem Paket im Fokus. So wurden im Stadtgarten abgestorbene Pflanzen ersetzt, das Bewässerungssystem repariert, deshalb ist der Rasen dort grün. Im Rosengarten wurden Teile der Pflanzung zusammen mit den Pergolen erneuert. Restarbeiten im Rosengarten, an der Stadtmauer bei der Jungen Alb sowie die Umwandlung des Barockgartens in eine mediterrane Pflanzung sowie Fassadenbegrünungen stehen noch aus.

Paket 3: temporäres Grün

Blumenkästen und -kübel sind das Sahnehäubchen auf dem städtischen Grün und stoßen bei Besuchern wie Bürgern auf viel positive Resonanz. Des hohen Pflegeaufwands wegen setzt man hier auf Qualität statt Quantität und realisiert Farbkonzepte für einzelne Straßenzüge, bestückt die Brücken mit Blumenkästen und den Schlossplatz und Römerbrunnen mit Oleander, setzt in Nebenstraßen attraktive Pflanzen mit geringem Pflegebedarf und stellt zusätzliche Pflanzkübel für die Außenbewirtung bereit.

Paket 4: besondere Orte

Gemeint sind Bereiche, die Ettlingen unverwechselbar machen: die Erneuerung des Dachgartens der Schlossgartenhalle gehört ebenso dazu wie die Begrünung der Marktpassage mit Kübeln. In der Planung sind der Badener-Tor-Platz und der Kirchenplatz, der Bereich der Jungen Alb mit Stadtmauer und die Überlegungen zur Öffnung der Alb.

Fazit: 50 Prozent der Maßnahmen wurden kurzfristig bereits umgesetzt. Fazit ist aber auch, dass die Grünanlagen einen hohen Unterhaltungsaufwand bedingen, der durch Fremdfirmen mangels Fachkompetenz nicht aufgefangen werden kann. Zudem musste bei einigen Vorhaben auf Baumaßnahmen Rücksicht genommen werden, zudem sind die personellen Ressourcen des Stadtbauamts begrenzt. Dennoch gibt es weitere Ideen für die Fortschreibung des Konzepts: Urban Gardening, Förderung von Fassadenbegrünung durch Private, Neugestaltung des Welkerplätzles (nach der Containernutzung).

Ferienpass 2023 -

Jetzt anmelden! 

Für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren. Wir freuen uns auf Euch!

Mehr Infos:



Grünabfallsammelplatz geschlossen

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingen ist aufgrund einer wichtigen Fortbildungsveranstaltung der Mitarbeiter am Freitag, 23. Juni, geschlossen.

Bis zum 10. Juli für Innovationspreis der TRK NEO2023 bewerben



**Gesucht:
INNOVATIVE
MATERIALIEN**

**NEO2023 –
Der Innovationspreis
der TechnologieRegion
Karlsruhe**

**Jetzt bewerben
bis 10. Juli 2023 »**

Mit Innovationen soll den großen Herausforderungen unserer Zeit begegnet werden: von Klimawandel über Nachhaltigkeit bis zur wachsenden Weltbevölkerung. Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zeichnet mit ihrem Innovationspreis NEO2023 innovative Materialien mit smarten und/oder nachhaltigen Eigenschaften aus. Preiswürdig sind unterschiedlichste Aspekte der Materialien wie Ressourcen- oder Kosteneffizienz, Langlebigkeit, hohe Verfügbarkeit, Reduzierung von Schadstoffbelastungen oder von Lärmemission, Steigerung der Leistungsfähigkeit von Produkten oder ein Beitrag zur Circular Economy.

Die TechnologieRegion Karlsruhe GmbH freut sich auf Einreichungen, die mit origineller Leitidee und einem Neuerungsscharakter überzeugen, eine gesellschaftliche Relevanz und internationales Potenzial haben. Bis zum 10. Juli können sich Unternehmen, Institutionen, öffentliche Verwaltungen und Wissenschaftseinrichtungen bewerben.

Neben dem Preisgeld von 20.000 Euro für den Sieger garantiert der NEO2023 den Nominierten viel Aufmerksamkeit von Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen. Erstmals wird in diesem Jahr ein Publikumspreis vergeben! Die Preisverleihung findet am 30. November statt, Medienpartner ist das SWR Studio Karlsruhe. Weitere Informationen, die Sponsoringmöglichkeiten und Bewerbungsunterlagen unter trk.de/neo2023.

Rheinland-pfälzische Fluthilfemedaille für Feuerwehrleute aus Ettlingen

Zahlreiche Einsatzkräfte in Karlsruhe geehrt



Die Fluthilfemedaille erhielten (V.l.s.n.re.): Martin Gärtner, Steffen Strack, Dirk Schönwald, Annika Krewedl, Luca Arsic, Alexander Johmann-Vonier. Außerdem wurden geehrt: Uwe Kyre, Noah Petzold, Manuel Doninger, sie waren zum Zeitpunkt der Ehrung verhindert.

Noch sehr präsent sind die Fotos der Naturkatastrophe im Ahrtal von 2021: Straßen, Häuser, ein Bild der Verwüstung. Ohne zu zögern organisierte unter vielen anderen der Bevölkerungsschutz des Stadt- und Landkreises Karlsruhe zahlreiche Hilfeaktionen. Die haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräfte der verschiedensten Organisationen wurden nun bei einem Empfang geehrt.

Am vergangenen Montag luden der Stadt- und Landkreis Karlsruhe sowie das Land Baden-Württemberg verdiente Helfer der Blaulichtfamilie zu einem Empfang in den BGV-Lichthof nach Karlsruhe ein. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel konnte insgesamt 160 Einsatzkräfte begrüßen, darunter auch Feuerwehrleute aus Ettlingen. Ferner fanden sich zahlreiche Vertreter aus Politik und der Feuerwehren ein, darunter Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, den Hausherrn Professor Edgar Bohn sowie aus Ettlingen Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker.

In seiner Rede merkte der Landrat an, dass der Bevölkerungsschutz wieder einmal bewiesen habe, dass er für die Bevölkerung unersetzlich ist. Die Bereitschaft, anderen zu helfen, auch über Landesgrenzen hinweg, verdiene größte Anerkennung und Respekt. Heutzutage sei es nicht selbstverständlich, seine eigene Freizeit für andere zu opfern. Nach dem Grußwort des BGV-Vorstandsvorsitzenden Professor Bohn, der daraufhinwies, dass der BGV sich nicht nur um Schadensfälle kümmere, sondern auch zahlreiche Projekte wie z. B. Tragkraftspritzen fördere, folgte die Ansprache von Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder. Die Medaille sei Ausdruck der Dankbarkeit aller „Hilfesuchenden“ gegenüber den Einsatzkräften. „Sie haben das Land Baden-Württemberg mehr als würdig vertreten und haben ohne zu zögern Ihre eigenen Interessen hintenangestellt.“ Danach folgten die Ehrungen der verschiedenen Hilfeleistungstrupps durch den Landrat, die Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Bürgermeisterin Lissbach.



In der nächsten Woche feiert Soho Cinderella Premiere, ein queeres temporeiches Großstadtmärchen, das im heutigen London spielt. Statt Aschenputtel ist es der verarmte Student Robbie. Ob es ein glückliches Ende gibt, kann man im Schlosshof erleben. www.schlossfestspiele-ettlingen.de

Nachbarschaftstreffpunkt im Gatschinapark eingeweiht

Schwätzen, Stricken, Lesen



„Der Gatschina Park ist wie ein „Kiez“, in Berlin“, so Josef Offele OB a. D. bei der Eröffnung des Nachbarschaftstreffs mit OB Johannes Arnold am vergangenen Samstag.

Jetzt ist er offiziell, der neue Nachbarschaftstreffpunkt im Gatschina Park, den Bewohner des Quartiers „Musikerviertel und rundum“ in Zusammenarbeit mit den Frauen des Ettlinger Frauen- und Familientreffs (effeff) auf den Weg gebracht haben. „Es ist ein Schritt zur Begegnung im neuen Viertel, nachdem die Einschnitte durch Corona gezeigt haben, was Einsamkeit bedeutet“, sagte Helga Hinse am Samstag bei der Einweihung des Treffpunktes, eines schönen Platzes unter dem Schutz von Bäumen mit Bänken, steinernen Tischen und einem Bücherschrank, der schon gut genutzt wird.

Die frühere Vorsitzende des effeff war eine der Triebfedern des Projektes, dessen Idee vor etwa eineinhalb Jahren aufgekommen war. Viel, viel Arbeit steckt in der Umsetzungsphase. Mit dabei auch Gerhard Börsig, der als Bewohner des Musikerviertels auch schon den Treff Schubertstraße mit Stammtisch initiiert hatte und Feuer und Flamme für den Treff im Park ist: „Die Resonanz darauf im Viertel ist sehr gut“, sagt er. Unterstützt wurde die Idee des Quartiertreffs nicht nur von OB Johannes Arnold, dem Gartenbauamt, des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie der Bürgerstiftung Ettlingen (4.700 Euro Zuschuss), sondern auch von dem Netzwerk „Allianz für Beteiligung“, das sich die Stärkung von Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung in Baden-Württemberg zum Ziel gesetzt hat und neben intensiver Beratung auch Fördermittel von 5.200 Euro aus dem Etat des Staatsministeriums beigesteuert hat.

Von dem Netzwerk war Hannes Schuster bei der Eröffnung, der in seiner kurzen Rede be-

tonte: „Die Idee und die niederschwellige Art des Vorgehens hat überzeugt, es ist eine beispielgebende Arbeit.“ Er warb dafür, weitere Förderprogramme wahrzunehmen. Kirstin Wandelt, Vorsitzende des effeff, erinnerte an einen Rundgang vor einem Jahr, als noch ein Bauzaun stand, der Zwiebelbrunnen weg war und statt eines Bücherschranks ein Mülleimer stand.

Sie freute sich über den Quartiertreff: „Der Gatschina Park ist aus dem Dornröschenschlaf erwacht“. Wandelt stellte Heike Ehlemann von der Fachstelle Quartiersberatung am Landratsamt vor, die früh in das Vorhaben eingebunden war und auch die Nutzung des Förderprogrammes angeregt hatte. Ihr Dank galt Hannes Schuster von der „Allianz für Beteiligung“, „der bei allen unseren Änderungswünschen und neuen Ideen immer flexibel und unterstützend blieb“. Ihr Dank galt auch der Bürgerstiftung, die durch den Vorsitzenden Josef Offele und Vorstandsmitglied Dr. Birgit Eyselen vertreten war, und vor allem dem ganzen engagierten effeff-Team, den Bücherschrank-Patinnen und „Motor“ Helga Hinse.

Eine Kita-Gründung und damit verbunden der Umzug des effeff seien nächste Ziele im Quartier. OB Johannes Arnold würdigte das Engagement der Bürger, die „Werte geboren haben, etwa durch ihr Engagement“. Er habe das Projekt gleich unterstützt, denn es biete viele Begegnungen für die Bürger und auch der Zwiebelbrunnen gehört wieder her, er werde das vorschlagen. Die Chance dazu biete der anstehende Doppelhaushalt. Für die Bürgerstiftung betonte Josef Offele, dass die vor 20 Jahren gegründete Stiftung ehrenamt-

liches Engagement fördern und Strukturen dafür schaffen will. Das Quartier im Gatschina Park, 1988 zur Landesgartenschau angelegt, sei wie ein „Kiez“ in Berlin. Er dankte allen, die sich einbringen.

Das sind viele, die etwa beim Bücherschrank Lese- und Vorlesestunden abhalten, gemeinsam Stricken wie die Gruppe um Dorothee LeMaire, Treff der Trommelgruppe freitags um 17 Uhr oder „Abtanzen zu flotten Beats im Gatschina Park“ an jedem letzten Freitag im Monat von 17 bis 18 Uhr. Musikalisch gestaltet wurde die Feier von „Shadi“, einer fröhlichen bunt gemischten Trommelgruppe im Musikerviertel.

Am 1. Juli wieder Probealarm

Am Samstag, 1. Juli, gegen 12.15 Uhr wird erneut das Ettlinger Sirenenwarnsystem zur Probe aktiviert.

Naturgefahren, technische Katastrophen oder soziale politische Risiken können große Teile der Bevölkerung bedrohen. Im Schadensfall könnte die Strom- und Wasserversorgung unterbrochen sein. Um die Bevölkerung im Unglücks- oder Katastrophenfall zu warnen, wurden im Stadtgebiet 21 elektronische Sirenen installiert. Die Warnung der Bevölkerung besteht aus zwei Phasen, der Weckfunktion, dies übernimmt das Sirennetz, und der Informationsfunktion. Der Sirenenalarm soll auf Radiodurchsagen oder sonstige Informationsquellen aufmerksam machen (z. B. über die NINA-App oder Lautsprecherdurchsagen ...).

Die **Handlungsempfehlungen für einen Alarm bei akuter Gefährdung** raten dringend, Ruhe zu bewahren, ein Haus oder die Wohnung aufzusuchen, Türen und Fenster zu schließen, Klimaanlage und Belüftung auszuschalten, Kindern und Hilfebedürftigen zu helfen, Nachbarn zu informieren, Kinder in der Schule/im Kindergarten lassen, Lokalradio einzuschalten und auf Durchsagen zu achten und die Warnhinweise der Behörden zu befolgen.

Die Sirene warnt durch einen einminütigen auf- und abschwellenden Heulton. Beim **Probealarm**, der immer zu Beginn des 1., 2. und 3. Quartals erfolgt sowie am bundesweiten Alarmtag, dem 2. Donnerstag im September, folgt danach die Entwarnung – ein eine Minute anhaltender Dauerton.

Ausführliche Informationen zum Sirennetz finden Sie unter www.ettlingen.de >Die Stadt> Katastrophenschutz.

Während des Probealarms bitte nur in echten Notfällen den Notruf 110 bzw. 112 wählen.

Vorberatung im AUT:**Fahrradparken Tiefgarage Zentrum/Schloss**

Weiter gediehen sind die Planungen für die zusätzlichen Fahrradabstellplätze in der Tiefgarage Zentrum/Schloss. Der Gemeinderat hatte im März die Verwaltung mit der beschlussreifen Planung beauftragt, nun stellte der Leiter des Amts für Hochbau und Gebäudewirtschaft, Jürgen Rother, das Konzept im Ausschuss für Umwelt und Technik (AUT) zur Vorberatung des Baubeschlusses vor. Zudem ging es um die Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 159.000 Euro.

Tiefgarageneigentümerin der derzeit wegen Sanierung gesperrten Garage ist die Sparkasse Karlsruhe, die selbst 17 öffentliche Stellplätze mit eingeplant hat. Um den Bewohnern der Altstadt überdachte und sichere Abstellmöglichkeiten fürs Rad zu bieten und weil das Radfahren in der Stadt gefördert werden soll, entstand die Idee, in der Garage weitere 43 Plätze einzurichten. Mit der Planung, Kosten rund 14.000 Euro, wurde ein renommiertes Planungsbüro, das auch die Sanierungsplanung innehat, beauftragt. Jürgen Rother erläuterte, dass eine Reihenbügelanlage installiert werden soll. Als etwas knifflig erwies sich der Zugang für die Radfahrer über die Zufahrtsrampe. Die Abstellplätze wurden nun, um möglichst kurze Wege zu ermöglichen, gleich nach der Rampe rechts (öffentliche) und links (öffentliche und Mietplätze) angeordnet. Da sich bei der Gefährdungsbeurteilung gezeigt hat, dass die Bereiche der Einfahrt gut einsehbar sind, kann eine Abweichung von den Vorschriften der Garagenverordnung beantragt werden.

Es wird neun zusätzliche für alle nutzbare Abstellplätze in der Tiefgarage geben, 17 Stellplätze für Kurzzeitmieter mit und ohne Lademöglichkeit und 17 für Dauermieter auch mit und ohne Lademöglichkeit, beispielsweise für Bewohner der Innenstadt und Mieter der Stadtbau Ettlingen GmbH. Bei den kostenpflichtigen Fahrradparkplätzen wird ein elektronisches Schließsystem, beispielsweise Chayns, das an ein Abrechnungssystem gekoppelt ist, dafür sorgen, dass die Räder sicher verwahrt werden.

Insgesamt werden in der Garage also 26 öffentlich nutzbare Radabstellplätze ohne Zugangsbeschränkung zur Verfügung stehen, weitere 34 sind für Mieter, Kurzzeit oder Dauer, insgesamt macht das 60 überdachte Abstellplätze in der Garage. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf rund 159.000 Euro; je nach Förderquote bleiben an der Stadt zwischen 97.000 und 66.000 Euro hängen.

Der Ausschuss stimmte dem Baubeschluss und der außerplanmäßigen Auszahlung mehrheitlich zu; stimmt auch der Gemeinderat zu, wird die Verwaltung beauftragt, das Planungskonzept umzusetzen und beim Regierungspräsidium Karlsruhe die Förderung zu beantragen.

Besuch von Pater John aus Mzuzu Malawi**Lauf der KJG St. Martin unterstützte Klassenzimmerbau**

Als Erinnerung an Ettlingen überreichte OB Arnold an Pater John aus Malawi einen Bildband von Ettlingen im Beisein von David Seifried KJG St. Martin.

Für einen guten Zweck Runden drehen im Horbachpark, das ist im wahrsten Wortsinn ein „Renner“. Die Spendengelder dieses vom der KJG St. Martin organisierten Laufs fließen stets einem sozialen Zweck zu. In diesem Jahr wurde ein Projekt der Umckaloabo-Stiftung in Malawi mitunterstützt und zwar der Bau von Klassenzimmern plus einem Nebengebäude bei der Schule St. Stevens, nördlich von Karonga. Eine kleine Delegation der KJG St. Martin war vor Ort, ließ David Seifried wissen. Beim Gegenbesuch von Pfarrer John Moyo möchten wir die Gastfreundschaft „das warme Herz“ Afrikas, ein Stück weit zurückgeben. Deshalb übernachtet der Geistliche auch bei einer Familie.

Begeistert zeigte sich von der Martinskirche und dem Deckengemälde, er feierte das Gemeindefest bei Kolping mit und verbrachte einen Abend zusammen mit der KJG., bevor er sich in Richtung Münster aufmachte, wo er gleichfalls zahlreiche Verbindungen hat. Den Kindern Bildungschancen zu ermöglichen ist für ihn das wichtigste Anliegen,

ließ er bei seinem Besuch im Rathaus Oberbürgermeister Johannes Arnold wissen. Er pflegt Kontakte zu unterschiedlichen Organisationen, darunter auch die Umckaloabo-Stiftung.

Der Bau von Gebäuden, unter anderem von Krankenhäusern, Kirchen und vor allem Schulen hat er veranlasst und er packt selbst überall mit an. Während die Grundschule frei ist, müssen die Familien für die weiterführenden Schulen zahlen, was sich sehr viele der Familien nicht leisten können, weil sie zu arm sind. Auch hier hilft die Umckaloabo-Stiftung mit Stipendien. Rund 800 Kinder besuchen solche Grundschulen und in einem Klassenzimmer können bisweilen 100 Kinder sitzen. Und die Lebensumstände der Frauen hat Pfarrer John im Auge, neben besseren Bildungschancen auch und gerade wie sie zum Lebensunterhalt, beispielsweise durch Mikrokredite beitragen können.

Auch künftig möchte die KJG mit ihrem Spendenlauf Projekte in Malawi zusammen mit der Umckaloabo-Stiftung unterstützen.

Nachtwächterführung durch Ettlingen

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“ – Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen.

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Dienstag, 27. Juni um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano)
Preis: 9 € p. P., Gruppenpreis 135 € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9 €

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 oder E-Mail: info@kunstageatur-beletage.de




Führungen im Museum Ettlingen

So. 25. Juni, 14–17 Uhr 

Sagen im Lauerturm-Museum Lauergasse 23

Lesung der Ettliger Sage vom „Sauren vom Robberg oder wie aus dem Riesen ein Zwerg wurde“. Anschließend dürfen Kinder ihren Riesen, der geschrumpt wurde, malen.

So. 25. Juni, 15 Uhr 



Ettlögens idyllische Altstadt

Unterhaltsamer Spaziergang durch Ettlögens Altstadt. Durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens führt der Weg zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten.

60 Minuten, 3 €
Treffpunkt: Nordfoyer im Schloss

Mi. 5. Juli, 18 Uhr 



Die gute alte Zeit Führung mit Dr. Erwin Vetter

Der Rundgang durch die Studioausstellung mit historischen Ansichten von Ettlingen und Umgebung ist eine Kooperation mit der Museumsgesellschaft e. V., dem Förderverein des Museums.

Zu diesem kostenlosen Angebot sind auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen. Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldung telefonisch oder museum@ettlingen.de

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Neu: Broschüre „Historischer Rundgang“ in französischer Sprache

Vom ‚Chateau‘ bis zur ‚Pierre de Neptune‘



Pünktlich zum großen Partnerschaftsfest „70 Jahre Ettlingen – Epernay“ am kommenden Wochenende hat die Touristinfo die beliebte Broschüre „Historischer Rundgang“ in französischer Sprache herausgebracht; eine englische Version gibt es bereits. Tatkräftig unterstützt wurden die Mitarbeiterinnen der Touristinfo von Dieter Stöcklin, der als Kenner beider Städte und der französischen Sprache wertvolle Tipps und Hinweise für die Übersetzung gab.

Besucherinnen und Besucher aus französischsprachigen Ländern können sich nun anhand der Broschüre leichter orientieren und so Ettlingen durch 26 Stationen noch ein bisschen intensiver kennenlernen.

Die Broschüren „Historischer Rundgang“ auf Deutsch, Englisch und Französisch sind in der Touristinfo (ehem. Stadtinformation) Erwin-Vetter-Platz 2, erhältlich.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **2. bis 7. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **23. bis 26. Mai**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.



Einladung zum

Ortsteilgespräch Bruchhausen

Mittwoch, den 5.7.2023, um 18:00 Uhr
Franz-Kühn-Halle Teichweg 2, 76275 Ettlingen

TOP 1 Bisher realisierte Projekte

- Seniorenwohnen
- Bildungshaus
- Friedhof
- Franz-Kuhn Halle
- Schulhofsanierung
- Kanalsanierung

TOP 2 Aktuell laufende Themen

- Flüchtlingssituation
- Baumaßnahmen Zeitplan Heckenweg, Lärmsanierung
- Ausblick Kindergarten und Schulkindbetreuung
- Ausblick Seestraße

TOP 3 Fragen und Anliegen der Bürger

Es besteht selbstverständlich die Möglichkeit, eigene Themen und Fragen mitzubringen und zur Diskussion zu stellen.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,
E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist der 4. Juli.

Familie

Pflegestützpunkte: Virtuelle Gesprächsrunde für pflegende Angehörige

Die Pflegestützpunkte im Landkreis Karlsruhe bieten für pflegende Angehörige virtuelle Gesprächsrunde an, um sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Der nächste Termin ist am Dienstag, 25. Juli, von 16.30 bis 18 Uhr.

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen und die Organisation der pflegerischen und medizinischen Versorgung sind

meist sehr zeitintensiv und mit vielen Fragen verbunden. Egal, ob die Pflege in der eigenen Häuslichkeit oder im Pflegeheim stattfindet – für viele Angehörige wird die Pflege zu einer herausfordernden und psychisch belastenden Situation. Umso wichtiger ist es, die eigenen Grenzen und Möglichkeiten zu kennen und im Alltag wieder neue Kräfte zu tanken.

Eine Anmeldung ist erforderlich beim Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen unter Telefon 0721 936-71240 sowie per E-Mail an gespraechsrunde.pflege@landratsamt-karlsruhe.de. Weitere Informationen stehen auf der Website des Landkreises zur Verfügung unter www.landkreis-karlsruhe.de/pflegestuetzpunkte.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff –

Ettlinger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon: 07243 12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

KUGELBAUCH CAFÉ - SCHWANGEREN TREFF - jeden 2. DONNERSTAG, 16:30 – 18 UHR

Nächstes Treffen am Donnerstag, 29.6., 16:30 Uhr im effeff mit dem Thema: „Was schreibe ich in meinen Geburtsplan?“

Im Kugelbauch Café mit Yoga in der Schwangerschaft geht es um eure zauberhaften Kugelbäuche, um das, was euch in eurer Schwangerschaft bewegt und darum, wie ihr euch bewegt.

Die Doula-Geburtsbegleiterinnen Lisa und Franziska öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken sowie einen Austausch in lockerer Runde.

STADTRADELN

Zum neunten Mal in Folge beteiligt sich unsere Stadt Ettlingen vom 25.6. bis 15.7. an der Aktion STADTRADELN.

Wir machen mit und haben eine eigene Gruppe registriert: „effeff Radler“. Jetzt heißt es, fleißig anmelden und ab dem 25.06. jeden Rad-Kilometer eintragen. Helft mit und radelt für das effeff.

Über folgenden Link könnt ihr euch registrieren: https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=58614

Jeder Kilometer, der während der dreiwöchigen Aktionszeit mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, kann online ins km-Buch eingetragen oder direkt über die STADTRADELN-App getrackt werden.

Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Es können auch erradelte Kilometer für mehrere Radelnde im selben Account eingetragen werden (z. B. für Familien, Schulklassen etc.). **WICHTIG:** Die genaue Anzahl an Personen, für die Kilometer eingetragen werden, muss unter „Einstellungen“ angegeben werden. Wie oft die Kilometer erfasst werden (einzeln, täglich oder jeweils zum Ende einer jeden STADTRADELN-Woche), liegt im Ermessen der Radelnden.

Also... ran an die Pedale und losradeln – für die effeff Radler.

Für die besten 3 Radler in unserem Team winken kleine Gewinne.

Quartiersentwicklung

„Musikerviertel und rundum“

• Besichtigung des Beruflichen Bildungszentrums

Am **Freitag, 30. Juni, 16 Uhr** bietet sich die Gelegenheit, das Berufliche Bildungszentrum in der Haydnstraße zu besichtigen, Treffpunkt vor Ort

• Stricken im Park

jetzt wieder montags um 10 Uhr im Gatschina Park

• ABTANZEN IM GATSCHINA PARK

Nächster Termin am **Freitag, 30. Juni**, – 17 Uhr (bei trockenem Wetter).

Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt.

Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: € 2,50

Rückfragen an 0151 15374313

TANZEN VERLEIHT FLÜGEL!

Veranstaltungen

Donnerstag, 22. Juni:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

14:30 Uhr Nähtreff

16:00 Uhr Offenes Café

16:00 Uhr Kinderfriseurin im Offenen Café

Freitag, 23. Juni:

09:30 Uhr Kompass Deutschland

09:30 Uhr Multikulti Krabbelgruppe

16:00 Uhr Russische Krabbelgruppe

17:00 Uhr Trommelgruppe

Samstag, 24. Juni:

15:00 Uhr Treff für Eltern mit verhaltenskreativen Kindern

Montag, 26. Juni:

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys

10:00 Uhr Stricken im Park

10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys

16:15 Uhr Spieltreff

Dienstag, 27. Juni:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr ElBa-Kurs für Babys

10:30 Uhr ElBa-Kurs für Babys

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, 28. Juni:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Uhr Zwergencafé

15:00 Uhr Großelternprojekt im K26

15:00 Uhr Patchworkgruppe

Donnerstag, 29. Juni:

08:45 Uhr Betreute Spielgruppe

09:00 Uhr Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

14:30 Uhr Nähtreff

16:00 Uhr Offenes Café

16:30 Uhr Kugelbauchcafé („Was schreibe ich in meinen Geburtsplan?“, Lisa)

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kinderstube Nido – Vernetzung und Austausch ist so wichtig

In Baden-Württemberg ist die erste „Kinderstube“ in Ettlingen entstanden; die Kinderstube ist ein TigeR-Haus mit einem besonderen pädagogischen Profil für neu zugewanderte Familien. Das Konzept entstand in Nordrhein-Westfalen vor über 15 Jahren. Seit 2014 transferiert und etabliert RuhrFutur das Modell im Ruhrgebiet. Durch die Vernetzung mit der „Bildungsinitiative Ruhrfutur“ konnte das Team und die Fachberatung aus Ettlingen am 6. Juni erstmalig eine Kinderstube mit langjähriger Praxiserfahrung besuchen. „A Ram Sam Sam“ ist ein Bewegungslied was auch dort mit den Kindern gesungen wird. Aber nur die Änderung eines Wortes im Text zeigt, wie eine vorurteilsbewusste und selbstreflexive Haltung gelebt werden kann. „Für uns ist dieser fachliche Austausch so wertvoll, da wir eine andere Zielgruppe als die regulären TigeR-Häuser betreuen und daher einfach auch Vorbilder brauchen“, so die beiden Tagesmütter Rumeysa Özay und Stefanie Rohner aus der Kinderstube. Auch hier vor Ort sind Vernetzungen für die Kindertagespflegepersonen wichtig, so besuchen sie beispielsweise regelmäßig die Ettlinger Stadtbibliothek. „Hier haben wir die Bücher für Kleinkinder, auch in verschiedenen Sprachen. Was haben Sie für eine Familiensprache?“ fragt Frau Jäkel aus der Stadtbibliothek Ettlingen die neu



Team aus der Kinderstube Gelsenkirchen und Mitarbeiterin von Ruhr Futur, sowie Team aus der Kinderstube Ettlingen und Fachberatung
Foto: TEV Ettlingen

zugewanderten Familien aus der „Kinderstube“. Sie zeigt die Vielfalt an Bilderbüchern in deutscher Sprache, aber auch mehrsprachige Bücher. Während die Kinder spielen, können

auch die Mütter in der Stadtbibliothek ein großes Angebot an Büchern für sich in einfacher Sprache kennenlernen. Diese zusätzliche Arbeit mit den Familien ist ein wichtiges Herzstück der Kindertagespflegepersonen in der Kinderstube.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **28. Juni** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **5. Juli** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.

Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 23. Juni Apotheke am Stadtgarten
Dienstag, 27. Juni: Goethe- Apotheke
Mittwoch, 28. Juni: Ettlingenweiher, Weier- Apotheke, 9.15 Uhr

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Rezeption, Anmeldung für Kurse:
Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Tel. 101-538

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an. Ab sofort können Sie auch wieder im Außenbereich sitzen und Ihren Kaffee im Schatten genießen.

„Vermögen richtig schenken und vererben“
Vortrag von **Bernfried Schneider, Generationsberater der Volksbank Ettlingen**

Freitag, 23. Juni, um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum, Eintritt frei – Anmeldung erforderlich.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 30. Juni**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkauf ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Monika Kühnel und Werner Babinsky, Tel. 9398640

„Das Salongespräch“

Auf manchen Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern, ins Gespräch zu kommen. Auch in Ettlingen steht ein solcher Tisch, im „Café am Rosengarten“. Hier möchten wir für eine Stunde einen besonderen Raum entstehen lassen – den „Salon“. Die jeweils Anwesenden bestimmen gemeinsam das aktuelle Thema. Das Treffen findet statt **jeden Mittwoch von 15 - 16 Uhr**.

Veranstaltungstermine

Freitag, 23. Juni

9.30 Uhr Sturzprävention – fällt aus
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr Vortrag Volksbank: Vermögen richtig schenken und vererben
18 Uhr Kegeln – Huttenkreuz

Montag, 26. Juni

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Skat
14 Uhr Mundorgelspieler
14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 27. Juni

9.30 Uhr Gedächtnistraining
10 Uhr Schach „Die Denker“
10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“
14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 28. Juni

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Refresher“
11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr „Das Salongespräch“

Donnerstag, 29. Juni

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne
13.30 Uhr „Singgruppe von Gospel bis Bach“

Freitag, 30. Juni

9.30 Uhr Sturzprävention – fällt aus
10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone – besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettlingen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones:

Freitag, 23. Juni, Tablet oder Smartphone als PC (Workstation) benutzen.

Dienstag, 27. Juni, Ordnung auf dem PC

Mittwoch, 28. Juni, Hilfe und Tipps zum Smartphone (Android und iPhone)

Freitag, 30. Juni, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer

Homepage:

www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone

Anmeldung erforderlich (Rezeption

Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.- € erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr
Die „**Entensee-Radler**“ gehen am **6. Juli** auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

Jugend



Ettlingen

Der Jugendgemeinderat

stellt sich vor



Name:

Anna-Maria Schekat, 15 Jahre

In meiner Freizeit...

...spiele ich Klavier, rudere und bin in der Johannesgemeinde als Teamerin aktiv. Außerdem unternehme ich gerne etwas, auch Kreatives, mit meinen Freunden.

Ich bin sehr aufgeschlossen, diskussionsfreudig, gesprächig und kann aber auch gut zuhören.

Deshalb wollte ich Jugendgemeinderätin werden...

Ich habe mich als Jugendgemeinderätin beworben, da mich politische Themen interessieren und ich es mir gut vorstellen konnte in solch einem Amt aktiv zu sein. Ich, als frisch gewählte Jugendgemeinderätin, freue mich sehr darauf in diesem Amt neue Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.

Kinder- und Jugendzentrum Specht

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht
Rohrackerweg 24
Tel.: 07243-4704
www.kjz-specht.de

Programm KW 25

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei uns.

Kinderdorf Spechthausen 2023

31.07.-18.08.2023 für Kinder von 6 bis 11 Jahren, Preis: 100 € pro Woche. Online Anmeldung von 11.04. bis 17.07.2023 unter: www.kjz-specht.de/ferienangebote/Sommerferien/Kinderdorf/

Falls Sie Probleme bei der Anmeldung haben, können Sie uns gerne während der Öffnungszeiten, telefonisch oder persönlich erreichen.

Ferienspaß-Woche

Vom 14. bis 18. August könnt ihr euch für die Ferienspaß-Woche anmelden. Ab der fünften Klasse bis 17 Jahren, Preis: 100 €. Anmeldung in der Villa Federbach-Malsch vor Ort oder unter jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Telefonisch unter: 07243 4704

DM-Kooperation

Dieses Jahr durften wir Projektpartner von DM bei „Lust auf Zukunft“ sein, anlässlich zum 50. Geburtstag von DM. Das Projekt, das wir vorgestellt haben, war das Kinderdorf, eine Sommerferienbetreuung in der die Teilnehmerinnen und Teilnehmer spielerisch verschiedene Berufe kennenlernen können. Der Aktionszeitraum war vom 19.05. bis 31.05.2023, im DM in der Schillerstraße in Ettlingen. An zwei Tagen waren wir persönlich vor Ort und konnten einigen Menschen von dem Kinderdorf erzählen. Durch eure Unterstützung konnten wir 400 € für das Kinderdorf gewinnen. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren* Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt.

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr.

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren: das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Workshops

Pizza backen*

Do., 29. Juni. Ab 6 Jahren, 15.30 -17.30 Uhr, 3 €

Wir versuchen uns an verschiedenen Variationen des Klassikers.

*Anmeldung erforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157/34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de



Foto: Specht

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Großelternprojekt „Generationen begegnen sich“

Sie haben Kinder im Betreuungsalter zwischen 1 und 3 Jahren? Sie würden sich über etwas eigene Zeit und Entlastung freuen?

Unser **wöchentlicher Treff, Seniorinnen und Kinder (SeKi)** im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße 26, bietet Ihnen **mittwochs um 15 Uhr** diese Möglichkeit.

Zwei Stunden mit anderen Kindern und unseren Seniorinnen zu spielen, macht Ihrem Kind sicher Spaß, und Sie haben Zeit für sich oder auch ein Geschwisterkind.

Sind Sie interessiert? Wir haben aktuell noch freie Plätze, melden Sie sich gerne bei Frau Cornelssen:

Tel.: 07243 373830

Mobil: 0170 5412629 oder

E-Mail: bcornelssen@gmx.de

Mehr Informationen finden sich auch unter: <https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosselternprojekt>

Ausflug in den Tierpark Oberwald

In den Pfingstferien machte sich eine Gruppe von 17 Personen, davon 7 Kinder, mit der Bahn auf den Weg nach Karlsruhe, um den Tierpark Oberwald zu besuchen und dort ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen. Der Ausflug wurde angeboten vom Begegnungscafé des AK-Asyl Ettlingen und der Diakonie, und neben den tierischen Begegnungen mit Wildtieren wie u.a. Gazellen, Hirschen und Elchen, die dort in weitläufigen Freigehegen leben, hat den Kindern vor allem der tolle und besondere Spielplatz im Oberwald gefallen. Während die Kids den weitläufigen Spielplatz erkundeten, hatten die Erwachsenen auch Zeit zum Austausch bei dieser willkommenen Abkühlung im schattigen Wald. Es war ein sehr schöner, sonniger Tag und hat allen sehr gut gefallen.



Foto: A. Baisch-Herrmann

Spieleabend im K26 Begegnungsladen

Wir spielen zusammen ☺

Spiele für Jüngere und Ältere



im Begegnungscafé

Wann: 22. Juni von 17 - 19 Uhr

Wo: K26 der Begegnungsladen Kronenstrasse 26 in Ettlingen



Flyer: A. Baisch-Herrmann

Lokale Agenda

Weltladen

Fairtrade-Kuchentaschen

Wollten Sie schon einmal einen Kuchen transportiert und mussten dabei feststellen, dass so eine runde Kuchenplatte samt Kuchen weder in eine Tasche, noch in einen Korb so richtig hineinpasst?

Im Weltladen gibt dafür Kuchentaschen. Sie bestehen aus buntem Baumwollstoff, haben einen festen, aber elastischen Boden, können oben zugebunden werden und sogar bei 30 Grad in der Waschmaschine gewaschen werden. Sie eignen sich bestens für den Kuchentransport, aber auch zum praktischen Tragen großer Salat- oder Dessertschüsseln.



Foto: Weltladen Ettlingen

Handgewebt, genäht und gebatikt werden die Taschen von Frauen in Nepal und kommen über unseren Fair-Trade-Partner NEPALAYA zu uns. Für NEPALAYA ist es wichtig, Menschen Arbeit zu geben, die in der nepalesischen Gesellschaft kaum eine Chance haben. Deshalb werden auch Mitarbeiter*innen aus der Kaste der Unberührbaren beschäftigt, der untersten Kaste des hinduistischen Glaubens. Für diese Menschen ist es enorm schwierig einen gesicherten Arbeitsplatz zu finden, sie hätten ohne das Projekt geringe Chancen, Arbeit zu finden oder Unterstützung zu bekommen und verdienen auch mehr als sonst im Durchschnitt in Nepal.

Es wurden Arbeitsplätze für Näh-, Web- und Batikarbeiterinnen eingerichtet. In diesen Schneider- und Batikwerkstätten verdienen die Frauen den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie.

Alle Produkte von NEPALAYA werden direkt nach Deutschland transportiert. Aus diesem Grund fallen keine Zwischenhändler an, Transportkosten werden gespart, die Umwelt wird geschont und untransparente Produktweiterbehandlungen finden nicht statt.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Das Instrumentenlabyrinth

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Das Instrumentenlabyrinth

So 2.7.23, 11.30 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Dieses Konzert ist für Schulanfänger und Grundschulkinder gedacht, die sich noch nicht sicher sind, welches Instrument für sie das Richtige ist.

Kinder und Eltern haben dabei die Möglichkeit, viele Instrumente zu sehen und zu hören. Am darauf folgenden Samstag, 8. Juli, können alle diese Instrumente ausprobiert werden. So bekommt ihr Kind die Möglichkeit, im „Instrumentenlabyrinth“ sein Instrument zu finden. Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule telefonisch (07243 101-312) und per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Pianoforte

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Pianoforte

Sa 1.7.23, 17 Uhr
Saal der Musikschule

Eintritt frei

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakate: Musikschule Ettlingen

Klaviermusik gespielt von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek im Juni

Lesetipp zum Stadtradeln „Fahrrad!“

Auch in diesem Jahr nimmt die Stadt wieder an der Kampagne STADTRADELN teil. Aktionszeitraum ist vom 25. Juni bis 15. Juli.

Bei uns gibt es vielfältige Medien rund um die Zweiräder, eine große Auswahl an **Radtourenführern und -karten** und sogar zwei Zeitschriften im Abonnement!

Zelter, Joachim: Im Feld; Roman einer Obsession. Standort: SL

Der Erzähler nimmt an einer Rennradfahrt teil. In einem immer schneller werdenden Tempo bezwingt das Peloton, unter der Leitung des legendären Fahrers Landauer, wie eine wahnsinnige Maschine von Beinkraft, Willen und Gruppenzwang eine Höhe nach der anderen, Serpentina und rasende Abfahrten.

Westenhöfer, Armin; Westenhöfer-Grammeth, Sandra: Fahrrad & E-Bike. Standort: Wkn

Eine Zusammenstellung von allerlei Nützlichem, das Radfahrerinnen und Radfahrer bei der Pflege und Reparatur ihres Fahrrads oder E-Bikes und bei Problemen unterwegs weiterhelfen soll. Mit viel Bildmaterial.

Woltz, Anna: Haifischzähne. Standort: KJ 5.1

Atlanta (12) will das niederländische IJsselmeer mit dem Fahrrad umrunden. Das sind 360 Kilometer. Nicht in Etappen, sondern nonstop. Wenn sie es schafft, wäre das ein gutes Omen für die Heilung ihrer Mutter. Alles ist perfekt geplant, nur nicht, dass sie schon nach 5 km mit einem Jungen kollidiert.

Bugdöll, Andreas: Radreisen; Ausrüstung, Planung, Durchführung. Standort: Ybu 1

Kompakter Ratgeber, mit Basisinformationen und vielen nützliche Tipps zu allen relevanten Themen wie Technik und Kauf eines Reiserads, Ausrüstung, Reisevorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Tour.

Farin, Tim: 101 Dinge, die ein Rennradfahrer wissen muss. Standort: Ybu 1

101 unterhaltsame und informative Artikel rund um den Radsport, in denen der Journalist und Amateurrennfahrer berühmte Fahrer, bedeutende Rennen, Training, Radtechnik, Kuriositäten und vieles andere behandelt.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr
Mi., 10 – 18 Uhr
Sa., 10 – 13 Uhr





E - Mediensprechstunde

Dienstag, 27. Juni 2023
16 bis 18 Uhr

Informationen rund um die Nutzung der Onleihe

Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Freie Plätze – schnell buchen!

Gesundheit & Bewegung:

„Wildkräuterwanderung im Sommer“ (G1451): Exkursion am Samstag, 24.6., 9 bis 13.30 Uhr, Ettlingen

„Yoga & Bewegung in der Natur“ (G1333): Workshop am Sonntag, 25.6., 9 bis 13 Uhr, Ettlingen

„Luna-Yoga für Frauen“ (G1349): Kurs ab 26.6., 4x montags 10.30 bis 12 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmanschläge auf unserer VHS-Homepage unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel. 07243 101-483/-484,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: freepik_294848-P70T25-409_M

VHS Aktuell

Workshop: Yoga und Bewegung in der Natur (G1333)



Logo:
VHS-Verband

Gönnen Sie sich Ihre persönliche Auszeit: Bei dieser Yoga-Wanderung geht es auf befestigten Wegen durch die heimische Natur rund um Ettlingen. Der Energie und Kraft Raum geben, sowohl die Umge-

bung als auch den eigenen Körper wahrnehmen, Entspannung und innere Ruhe finden. Praktische Übungen aus dem Yoga, wie Atemtechniken, Meditationen und Körperhaltungen (Hatha Yoga) - ausgeführt mitten in der Natur - unterstützen Sie dabei.

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-483/-484,

E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag,

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Schulen / Fortbildung

Liebe Leserinnen und Leser, die Jugendsozialarbeit an Schulen ist ein Angebot der Kinder- und Jugendhilfe am Standort Schule.

Unsere Beratungsgespräche erfolgen freiwillig, kostenlos und vertraulich, d.h. die rechtlichen Vorgaben zum Datenschutz und zur gesetzlichen Schweigepflicht werden eingehalten.



Jugendsozialarbeit an Schulen



Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Schillerschule

Ina Gutmann ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101335 oder 0172/7680162, über die Lernplattform Moodle und per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Pestalozzischule

Athanosios Tilkeridis & Doreen Kleinwächter sind dienstags und donnerstags telefonisch unter 07243/101389 oder 0172/7680163 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule:

Iris Erbe ist erreichbar über die Schulcloud, telefonisch unter 0172/7680239 oder 07243/1018345 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 oder über Teams oder moodle (für die Schülerinnen und Schüler) und per E-Mail unter jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Maximilian Watzka ist telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Doreen Kleinwächter ist zur Terminvereinbarung per E-Mail an doreen.kleinwaechter@ettlingen.de oder telefonisch unter 07243/101452 erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Albertus-Magnus-Gymnasium

Ritter Rost hat Geburtstag

Mit einem Lächeln im Gesicht und den Ohrwurm „Torte marsch, Torte marsch“ - summend verließen viele der Zuschauerinnen und Zuschauer am Donnerstag, 25.05.23 den Theaterraum. Passend zu unserem 50-jährigen AMG-Geburtstag feierte auch die Usical-AG gemeinsam mit Ritter Rost Geburtstag.

Das begeisterte Publikum erlebte mit, wie der Ritter Rost trotz seines Geburtstags zunächst sehr schlecht gelaunt ist. Er ist überzeugt davon, dass früher alles viel besser war. Zum Glück hat der Drache Koks eine Zeittaxi-Rufmaschine gebaut.

Zunächst reisen das Burgfräulein Bö, der Drache Koks und Ritter Rost in die Zeit der Kindheit von Ritter Rost. Voller Begeisterung entdeckt er seine alten Spielsachen. Doch dann taucht Papa Rost auf und Ritter Rost soll schon früh ins Bett und leise sein. Alles war früher bestimmt nicht besser!

Das Zeittaxi reist nun auf Wunsch von Burgfräulein Bö in den Wilden Westen. Die wilde Lilly war wirklich wild, aber vor allem ist sie Bö's Urururgroßmutter. Da muss man mit seinem Lieblingsgetränk anstoßen. Sogar das fröhliche Pferd kann sich an der Zapfsäule mit Wasser erfrischen - glücklicherweise gab es damals nicht nur Whiskey!

Bevor es nach Hause geht, möchte nun auch der Drache Koks in seine Kindheit reisen. Leider kennt die Fahrerin des Zeittaxi eine Abkürzung ... in die Zukunft. Die Burg ist inzwischen ein Museum geworden, und die Museumsdirektorin vertuscht kreativ ihr Unwissen rund um Ritter Rost, das Burgfräulein Bö und den Drachen Koks.

Am Ende landen alle glücklich in der Gegenwart und es wird gefeiert. Das Musical endet mit einer fröhlichen gemeinsamen Geburtstagsfeier und dem Ohrwurm „Torte marsch“.

Die Usical-AG unter der Leitung Herrn Frank hat ein unterhaltsames Musical mit tollen Choreographien, Effekten und Dialogen auf die Beine gestellt. Die Darsteller waren hochmotiviert und haben ihre Freude am Singen und ihr Können unter der Begleitung von Herrn Matz deutlich gezeigt. Die Auftritte waren ein gelungener Beitrag zum Jubiläumsjahr! Ein großes Dankeschön an Herrn Frank, Herrn Matz und auch an die Technik-AG, die die Aufführung gekonnt unterstützt hat.



Das AMG hat Geburtstag - und Ritter Rost auch!
Foto: Technik-AG

Landschulheim der 7a im Haus Kapf

In der Woche vor den Osterferien durfte die Klasse 7a mit Frau Grüne und Frau Ducci für eine Woche ins Sport- und Freizeitheim Kapf in Egenhausen. Die vielen Sportmöglichkeiten vor Ort waren genau das Richtige für die sportliche Klasse.

Es gab ein umfangreiches Programm, z. B. Bouldern, Volleyball, Gagaball, Niedrigseilparcours, Tischtennis und Fußball. Die 7a hat bei einer Führung viel gelernt über das Naturschutzgebiet Egenhäuser Kapf und Fledermäuse in einem alten Bunker besucht.

Eine kleine Wanderung zu einem Biobauernhof und ein von „Lernen mit Rückenwind“ finanziertes Soziales Kompetenztraining rundeten das Programm ab. Spaß gemacht haben auch Kino- und Spieleabende sowie das Stockbrot am Lagerfeuer und die Abschlussfete. Vielen Dank für die schöne Zeit.

„Entstehung und Vermeidung von Korrosion“

Am 23. Mai durfte die Klasse 9a einen ganzen Vormittag im Schülerlabor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe unter Anleitung angehender Lehrerinnen experimentieren. Das Themenfeld „Entstehung und Vermeidung von Korrosion“ umfasste Experimente, bei denen Schülerinnen und Schülern Einblicke in die Korrosion von Metallen im Alltag bekommen.

Sie haben gelernt, unter welchen Umständen Metalle besonders stark angegriffen werden und mit welchen Methoden man diese schützen kann. Die Inhalte des umfassenden Praktikumstages konnten prima mit dem aktuellen Thema „Redoxreaktionen“ verknüpft werden.

Kreative Zugänge zu chemischen Grundfragen und differenzierende Angebote sowie die Tatsache, dass man sich für jedes Phänomen viel Zeit nehmen konnte, trugen zu einer großen Motivation der insgesamt engagierten 9a bei.

Nebenbei war es auch schön, Kontakt zu Chemiestudentinnen aufnehmen zu können, die gerne Fragen zum Studium beantwortet haben.

Ein besonderer Dank gilt zudem der Initiatorin Frau Uta Beck, die schon seit Jahren mit viel Herzblut Schülerlabore anleitet.



Die 9a im Schülerlabor der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe
Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Eichendorff-Gymnasium

Klasse 5c im Schülerlabor

Wie kann garantiert werden, dass im Dunkeln genau eine rote und eine weiße Tablette geschluckt werden, wenn zwei rote und zwei weiße Tabletten vorliegen? Mit kniffligen Rätseln wie diesem befasste sich die Klasse 5c bei Ihrem Besuch des KITs Ende Mai, den ihr Mathematiklehrer Herr Kaspar organisiert hatte, im Rahmen des Workshops „Rätselhafte Mars Expedition“.

In Kleingruppen galt es, an Laptops verschiedene Aufgaben zu lösen, um erfolgreich beim Mars anzukommen. Anschließend wurden im Schülerlabor selbstständig verschiedenste Knobelaufgaben gelöst, wodurch jede und jeder seinen eigenen Interessen nachgehen konnte. Wir bedanken uns bei den Studierenden des KITs, die diesen Ausflug ermöglichen!

Die Vorstellung der Unterstufen-Theater-AG erfreut das Publikum

„Gleich geht's los“, hieß das Theaterstück (Text: Marie Schwarz), das die Unterstufen-Theater-AG am vergangenen Freitag und Samstag in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums aufführte. Für die Fluggäste in der Wartehalle des Flugs nach Madrid ging es aber leider gar nicht los. Ein Glück für alle Zuschauer, denn so konnte man den vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten dabei zuhören und -sehen, wie sie sich die Zeit am Flughafen vertrieben. Außerdem kamen mit der Wartezeit Geheimnisse ans Licht (z. B. der Diebstahl einer wertvollen Uhr oder dass die Schriftstellerin Frau Hufnagel noch nie in ihrem Leben geflogen war), ergaben sich neue Freundschaften oder endeten für immer.

Trotz einiger dramatischer Ereignisse kam der Spaß nicht zu kurz: Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler fesselten das Publikum mit witzigen Dialogen (z. B. die blinde Berlinerin mit ihrer frechen Schnauze oder der alles kommentierende YouTuber) und einer tollen Bühnenpräsenz. Eine besondere Herausforderung bestand für die Darsteller außerdem darin, dass sie sich fast immer auf der Bühne aufhielten.

Frau Janke und Herr Pedak leisteten mit ihrer Theater-AG, die an den zwei Tagen mit zwei unterschiedlichen Besetzungen spielte, tolle Arbeit. Ein herzliches Dankeschön geht darüber hinaus an die Technik-AG und die Helferinnen in der Maske, die alle zusammen für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Für das leibliche Wohl sorgte an beiden Abenden das Coffee-Shop-Team mit leckeren Angeboten.



Foto: Eichendorff-Gymnasium

Schillerschule



Einladung zum Schulfest 2023

Unter dem Motto **„Wir sind bunt.“** wollen wir am **Donnerstag, 29. Juni 2023 zwischen 16 und 19 Uhr** in der **Schillerschule** ein schönes Fest mit Spaß, Spielen und Aktionen feiern.




Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte bringen Sie für Ihre Familie eigenes Geschirr mit.

Thiebauthschule

Unser Ausflug zum GATE

Am 22. Mai machten wir uns morgens auf den Weg zum GATE (nahe dem Kindergarten Regenbogen). Es war das schönste Wetter, die Sonne schien und es waren ein paar Schäfchenwolken am Himmel. Als wir ankamen, wurden wir herzlich von unseren Betreuern in Empfang genommen. Erstmals durften wir noch kurz vespers, dann wurden uns die Regeln erklärt. Nun fingen wir mit Bodenspielen an, das hat richtig Spaß gemacht. Mein Lieblingsspiel war „Drachenei“, wir alle kannten es noch nicht. Ein Betreuer war der Drache, dem wir das Ei (einen Tennisball) klauen mussten. Das war nur zu schaffen, wenn die ganze Klasse zusammenhielt. Wir machten noch ein paar andere Teamspiele und durften dann wieder etwas essen und trinken. Endlich war es so weit: Wir durften die Kletterausrüstung (Gurte und Helm) anziehen und uns dann nach und nach abwechselnd ans Klettern machen. Dann kam noch ein anderer Betreuer, der uns beim Anziehen half.

Es gab zwei Aufgaben: 1. Man musste Tritte hochsteigen, nach 4 m tauchte neben einem eine Kletterwand auf, dort konnte man ganze 10 m erklimmen. Wenn man es nach ganz oben schaffte, konnte man sich kurz ausruhen und die Aussicht genießen. Danach wurde man wieder abgeseilt, indem man sich von der Kletterwand abstieß, ein Stück runtergelassen wurde, und das so lange, bis man wieder auf dem Boden war. 2. Man stieg Tritte hoch, irgendwann kam man zu einem Baumstamm, auf dem man dann balancieren konnte. Das machten immer zwei gleichzeitig von unterschiedlichen Seiten. Wenn sie sich dann trafen und mutig genug waren, duften sie sich High Five geben, aneinander vorbei

laufen, sich mit dem Rücken zu ihrem Sicherer drehen und sich dann nach hinten fallen lassen. Man konnte selber entscheiden, ob man schnell, abrupt oder langsam runter gelassen wurde. Wer sich traute, durfte sogar auf das dünne Drahtseil steigen, das noch höher war, und versuchen auf die andere Seite zu kommen. Das wagten aber nur wenige. Mir hat der Ausflug auf jeden Fall richtig gut gefallen, weil ich das schon lange mal machen wollte und meine Angst überwinden konnte. Ich habe mir vorgenommen, mindestens noch einmal mit Freunden oder Familie hierher zu kommen.

(Bericht von Finja)

Wilhelm-Röpke-Schule

Besuch des Jobfestivals für Klimaschutz in Stuttgart



Foto: Strauß

Schon zum zweiten Mal konnte eine Schülergruppe der WRS am Jobfestival in Stuttgart teilnehmen. 20 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Klassen des WG und des BK1 informierten sich unter dem Motto „Klima, Karma und Karriere“ über nachhaltige Perspektiven in der Arbeitswelt. Umweltministerin Thekla Walker sprach in einer Podiumsdiskussion über sinnhafte Jobs und die Notwendigkeit für junge Menschen, sich bei der Berufswahl auch mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen Orientierung zu geben – in Zeiten der Klimakrise sowie in einer vielfältigen Berufslandschaft. Viele Firmen, Organisationen und Hochschulen boten authentische Praxiseinblicke, zeigten klimafreundliche Lösungsmöglichkeiten auf und brachten konkrete Berufsperspektiven aus ihren Branchen mit. Der Tag in der Eventlocation SpOrt in Bad Cannstatt konnte die Schülerinnen und Schüler auch durch das kreative Rahmenprogramm im Art Space und in der Media Area überzeugen. Für alle Beteiligten war die Veranstaltung eine informative und kurzweilige Möglichkeit, sich mit neuen Trends für die zukünftige Arbeitswelt zu beschäftigen.

Bertha-von-Suttner-Schule

Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche

Jugendliche, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind berufsschulpflichtig. Stehen Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis, erfüllen sie die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht kann auch in einer beruflichen Vollzeitschule (z. B. ein- oder zweijährige Berufsfachschule) erfüllt werden. Jugendliche, die weder eine Ausbildung beginnen

noch eine Vollzeitschule besuchen, erfüllen ihre Berufsschulpflicht in der Schulart **Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)** an der Albert-Einstein-Schule (AES) oder an der Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS).

Entsprechend der beruflichen Ausrichtung der beiden Schulen werden Lernfeldprojekte im technischen sowie hauswirtschaftlich/sozialen Bereich angeboten. Auf diese Weise ermöglicht das BBZ Ettlingen Einblicke in zahlreiche Berufsbilder. Begleitende Betriebspraktika unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Suche nach dem passenden Beruf.

Die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) steht für Lernen in der Schule und im Praktikumsbetrieb, so dass Jugendliche in mehrere Berufe reinschnuppern und im Idealfall einen Ausbildungsplatz finden können. Bei der Bewerbung und Fragen zum Praktikum oder zur Ausbildung hilft die/der AVdual-Begleiter*in.

In der Schule werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer in den Küchen, Fachräumen und Werkstätten unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler lernen auf verschiedenen Niveaustufen. Außerdem gibt es die „Offene Lernzeit“. Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben aus dem Wochenplan und lernen Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit der Lernberatung erhalten sie damit eine höchstmögliche individuelle Förderung.

Nach einem Schuljahr können die Lernenden eine AVdual-Abschlussprüfung ablegen, den Hauptschulabschluss erreichen/verbessern oder bei entsprechend guten Leistungen ins zweite Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule versetzt werden.

Nähere Informationen zu der Schulart finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.aesettlingen.de/bildungsangebote/bildungsangebote/berufsvorbereitung> und <https://www.bvsse.de/index.php/avdual>.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sollten umgehend erfolgen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate.

Albert-Einstein-Schule (AES)	Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS)
Beethovenstr. 1	Beethovenstr. 1
76275 Ettlingen	76275 Ettlingen
Tel.: 0721 936 60930	Tel.: 0721 936 61200
http://www.aesettlingen.de	http://www.bvsse.de

Bertha radelt

Dieses Jahr sind auch wir als Schule beim STADTRADELN dabei. Für uns, fürs Klima, für die straffen Waden und den schönen Po und oder einfach für den Spaß am Vergnügen.

Melde dich an und sei im Bertha-Team dabei! Hallo liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, wir von der SMV möchten dieses Jahr zum ersten Mal beim Stadtradeln in Ettlingen mitmachen: <https://www.stadtradeln.de/ettlingen> Im Zeitraum vom 25.06. bis 15.07.2023 sammeln wir gemeinsam Kilometer auf dem Rad! Dazu gibt es eine App, mit der man diese ganz einfach tracken kann: <https://www.stadtradeln.de/app>

Melden Sie sich an im Team „Die Bertha radelt“ und lassen Sie uns mit dem klimafreundlichen Verkehrsmittel etwas für die Umwelt tun! Wir sind gespannt, wie viel Kilometer wir gemeinsam „strampeln“! Eure SMV

Heisenberg-Gymnasium

Wie peinlich ist das denn?

Mit Theater kommen Schülerinnen und Schüler am Heisenberg-Gymnasium von Klasse fünf an in Berührung. Aber nichts topt die große Theateraufführung am Ende des Schuljahres der siebten Klasse, mit der die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler traditionell zeigen, was sie in drei Jahren im Fach „Darstellendes Spiel“ gelernt haben. Und so begeisterte auch die diesjährige 7e am vergangenen Donnerstag ihr Publikum mit der Aufführung von Peter Hausers Stück „Wie peinlich ist das denn?“.

Auf der kleinen Bühne in der Heisenberg-Mensa entführten die Siebener die Zuschauerinnen und Zuschauer für „einen ganz normalen Tag“ in das Leben einer Schulklasse, in der coole Kids auf Außenseiterfiguren treffen und natürlich auf Lehrer, die einem in diesem Alter gehörig auf die Nerven gehen. Im Mittelpunkt des Stücks steht Luzie Linke, für die der Schultag dann doch alles andere als normal verläuft: Zuerst taucht der ein Jahr ältere Jakob auf, der nicht mit auf Klassenfahrt durfte und deshalb eine Woche in Luzies Klasse verbringt. Und dann wird auch noch Felix Krollmann, der neue Schüler aus Frankfurt, neben sie gesetzt. Luzie muss sich zwischen den beiden Jungs entscheiden, und wie die Klasse die sich anbahnende Liebesgeschichte aufzieht, ist grandios und sorgte für entsprechend viele Lacher und großen Applaus.

Geprobt wurde „Wie peinlich ist das denn?“ zusammen mit Deutschlehrer Michael Förster und Theaterpädagogin Stefanie Ramisch seit Beginn des Schuljahres. Ein Theater-Landschulheim in Rottweil Anfang Mai ermöglichte der Klasse dann ein besonders intensives Arbeiten am Stück. Das war wichtig, denn das Stück lebt nicht nur von seiner Komik, sondern auch von zahlreichen Szenen, in denen die Schauspieler für einen Moment aus ihrer Rolle heraustreten und sich – genau wie man das auch aus dem echten Theater kennt – direkt ans Publikum wenden. Das zeigte sich begeistert, sowohl von der Aufführung am Nachmittag vor den Klassen fünf und sechs als auch am Abend in der öffentlichen Vorstellung.



Die 7e auf den Brettern, die die Welt bedeuten.
Foto: Hummel

Amtliche Bekanntmachungen

Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2023 im Planungsamt eine Stelle für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d) (Unterstützung Radverkehrsförderung)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Radverkehr in Ettlingen. Unterstützung z.B. bei der Durchführung und Auswertung von Befragungen bzw. Öffentlichkeitsbeteiligungen, der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und Aktionen, der Erarbeitung von Werbemaßnahmen (Amtsblatt, Social Media, Werbeplakate), uvm.
- Unterstützung bei der Planung von Radprojekten.
- Unterstützung bei Projektumsetzungen.

Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14.07.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-8933 (Clemens Weber, Planungsamt) oder 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Jugendarbeit 50% Teilzeit



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

Jugendarbeit 50% Teilzeit (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Aufsuchende Jugendarbeit
- Ansprechpartnerin für Jugendliche bzw. Cliques im öffentlichen Raum und Vermittler/in zwischen Jugendlichen und Nahraum
- Organisation von Projekten, Aktionen und Angebote für Jugendliche und Cliques
- Kooperation und Vernetzung im Gemeinwesen

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium in Sozialpädagogik, Sozialarbeit oder vergleichbare Qualifikationen
- Kreativität, Kontaktfähigkeit und Organisationstalent
- Eigenverantwortliches, selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe S12 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem (Lebens-)Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Deutschland-Job-Ticket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 14.07.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-509 (Frau Leicht-Rehberger, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Änderungen der Bodenrichtwertkarte für Ettlingen und Stadtteile – Stichtag 01. Januar 2022 –

Seit dem 01. Juli 2022 stehen die vom Gemeinsamen Gutachterausschuss im südlichen Landkreis Karlsruhe beschlossenen Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 (Grundsteuer) für Sie kostenfrei zum Abruf über das Portal Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (kurz BORIS BW) bereit. Im Rahmen der Erstellung der Bodenrichtwertkarte sind Ungenauigkeiten bei der grafischen Umsetzung der Beschlüsse des Gutachterausschusses aufgefallen. Infolgedessen waren Änderungen an den Zonengrenzen der bereits veröffentlichten Bodenrichtwertkarte erforderlich. Zuvor nicht dargestellte Bodenrichtwertzonen für private Grünflächen, eine zuvor nicht dargestellte deckungsgleiche Bodenrichtwertzone und Zonengrenzverläufe werden ergänzt und angepasst.

Folgende Bereiche und Straßenzüge sind betroffen:

Ettlingen

- „Vogelsang-Robberg“ (Vordersteig, Bismarckstraße sowie Bodelschwingstraße)
- „Wilhelmshöhe“ (Schöllbronner Straße westl. des Freibads und ab Abzweigung Waldstraße)
- „Horbachpark“ (Horbach I und Horbach-Süd, Wilhelmstraße)

Ettlingenweier

- Seestraße
- Belchenstraße

Bruchhausen

- „Katzentach“ (Im Katzentach)

Spessart

- Forstweg

Die überarbeitete Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2022 ist ab voraussichtlich Juli über BORIS BW für Sie abrufbar.

Bitte klären Sie mit der Finanzbehörde ab, ob eine korrigierte Feststellungserklärung Ihrerseits nötig ist.

Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Pforzheimer Straße/Schillerstraße“ (Sanierungssatzung)

Satzungsbekanntmachung mit Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 S. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen



**REGIONAL DENKEN -
REGIONAL HANDELN**

Sitzung am 01.06.2022 die Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Pforzheimer-/Schillerstraße“ (Sanierungssatzung) beschlossen.

Diese Satzung ist am 30.06.2022 durch die amtliche Bekanntmachung in Kraft getreten. Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgt hiermit die erneute, deklaratorische Bekanntmachung. Sie dient der Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 GemO. Mit dieser Bekanntmachung beginnt die Frist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO neu. Die Vorschrift des § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 regelt die Art der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen von Satzungen.

Durch Art. 17 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Formerfordernisse vom 11.02.2020 mit Wirkung vom 01.03.2020 wurden in § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 GemO die Worte „oder elektronisch“ eingefügt und somit die Möglichkeit eingeräumt, Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht mehr nur schriftlich, sondern auch auf elektronischem Wege geltend zu machen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ist dem Übersichtslandeplan vom 20.04.2022 zu entnehmen und umfasst folgende Flurstücke:

227/1, 282, 284/5, 567, 1250/1, 1249/2, 532/1, 455/1, 456, 1/3, 1/2, 1226, 629, 636, 636/12, 634, 634/19, 634/18, 629/7, 630/2, 629/8, 634/2, 634/20, 113, 45, 455/1, 2, 9/1, 1, 27, 26, 16, 15, 13, 10, 9, 617, 618/5, 618/2, 615/25, 619, 620, 669, 621, 622, 623, 624, 624/1, 625/5, 625/1, 625/2, 626, 601/8, 601/6, 611/9, 611/7, 615, 7732, 611/1, 611/6, 614, 40, 44/1, 687/1, 227/14, 227/13, 227, 779, 956/10, 956/11, 832/6, 832/5, 279, 169, 169/1, 136, 1227, 637/7, 628, 832/2, 686, 700/1, 956, 7732, 280, 227, 44

§ 2 Sanierung

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als „förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet“ festgesetzt.

(2) Zur Behebung städtebaulicher Missstände nach § 136 Abs. 2 und 3 BauGB werden im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Sanierungsmaßnahmen in Form von Ordnungsmaßnahmen nach § 147 BauGB und Baumaßnahmen nach § 148 BauGB durchgeführt.

(3) Die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen nach § 147 BauGB ist Aufgabe der Gemeinde; hierzu gehören

1. die Bodenordnung einschließlich des Erwerbs von Grundstücken,
2. der Umzug von Bewohnern und Betrieben,
3. die Freilegung von Grundstücken,
4. die Herstellung und Änderung von Erschließungsmaßnahmen sowie
5. sonstige Maßnahmen, die notwendig sind, damit die Baumaßnahmen durchgeführt werden können.

(4) Die Durchführung von Baumaßnahmen nach § 148 BauGB bleibt den Eigentümern überlassen, soweit die zügige und zweckmäßige Durchführung durch sie gewährleistet ist. Der Gemeinde obliegt die

1. Errichtung und Änderung der Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen,
2. Durchführung sonstiger Baumaßnahmen, soweit sie selbst Eigentümerin ist oder nicht gewährleistet ist, dass diese vom einzelnen Eigentümer zügig und zweckmäßig durchgeführt werden.

(5) Zu den Baumaßnahmen gehören die

1. Modernisierung und Instandsetzung,
2. Neubebauung und die Ersatzbauten,
3. Errichtung und Änderung von Gemeindebedarfs- und Folgeeinrichtungen sowie
4. Verlagerung oder Änderung von Betrieben.

§ 3 Genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsgänge

(1) Im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Gemeinde nach § 144 BauGB

1. die in § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstige Maßnahmen,
2. die Teilung eines Grundstücks,
3. Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird,
4. die rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstücks und die Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts,
5. die Bestellung eines das Grundstück belastenden Rechts,
6. ein schuldrechtlicher Vertrag, durch den eine Verpflichtung zu einem Rechtsgeschäft begründet wird.

(2) Keiner Genehmigung bedürfen:

1. Vorhaben und Rechtsgänge, wenn die Gemeinde oder der Sanierungsträger für das Treuhandvermögen als Vertragspartei oder Eigentümer beteiligt ist.
2. Rechtsgänge nach § 144 Abs. 2 BauGB zum Zwecke der Vorwegnahme der Erbfolge.
3. Vorhaben nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, die vor der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebiets baurechtlich genehmigt worden sind, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung.
4. Die Teilung eines Grundstücks nach § 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB sowie Rechtsgänge nach § 144 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 BauGB, die Zwecken der Landesverteidigung dienen.

§ 4 Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152-156 a BauGB finden keine Anwendung.

§ 5 Frist

Die Sanierung soll nach § 142 Abs. 3 BauGB innerhalb einer Frist von maximal 15 Jahren durchgeführt werden. Diese Frist kann durch Beschluss verlängert werden.

§ 6 Inkrafttreten

Diese Satzung ist mit der amtlichen Bekanntmachung am 30.06.2022 nach § 10 Abs. 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 BauGB in Kraft getreten.

Die Stadt Ettlingen teilt dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung mit. Das Grundbuchamt hat in die Grundbücher einzutragen, dass eine Sanierung durchgeführt wird (Sanierungsvermerk, § 143 Abs. 2 BauGB). Die Satzung kann beim Planungsamt der Stadt Ettlingen, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, während der Sprechzeiten eingesehen werden (§ 10 Abs. 3 BauGB). Jedermann kann sie einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1-3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Ettlingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

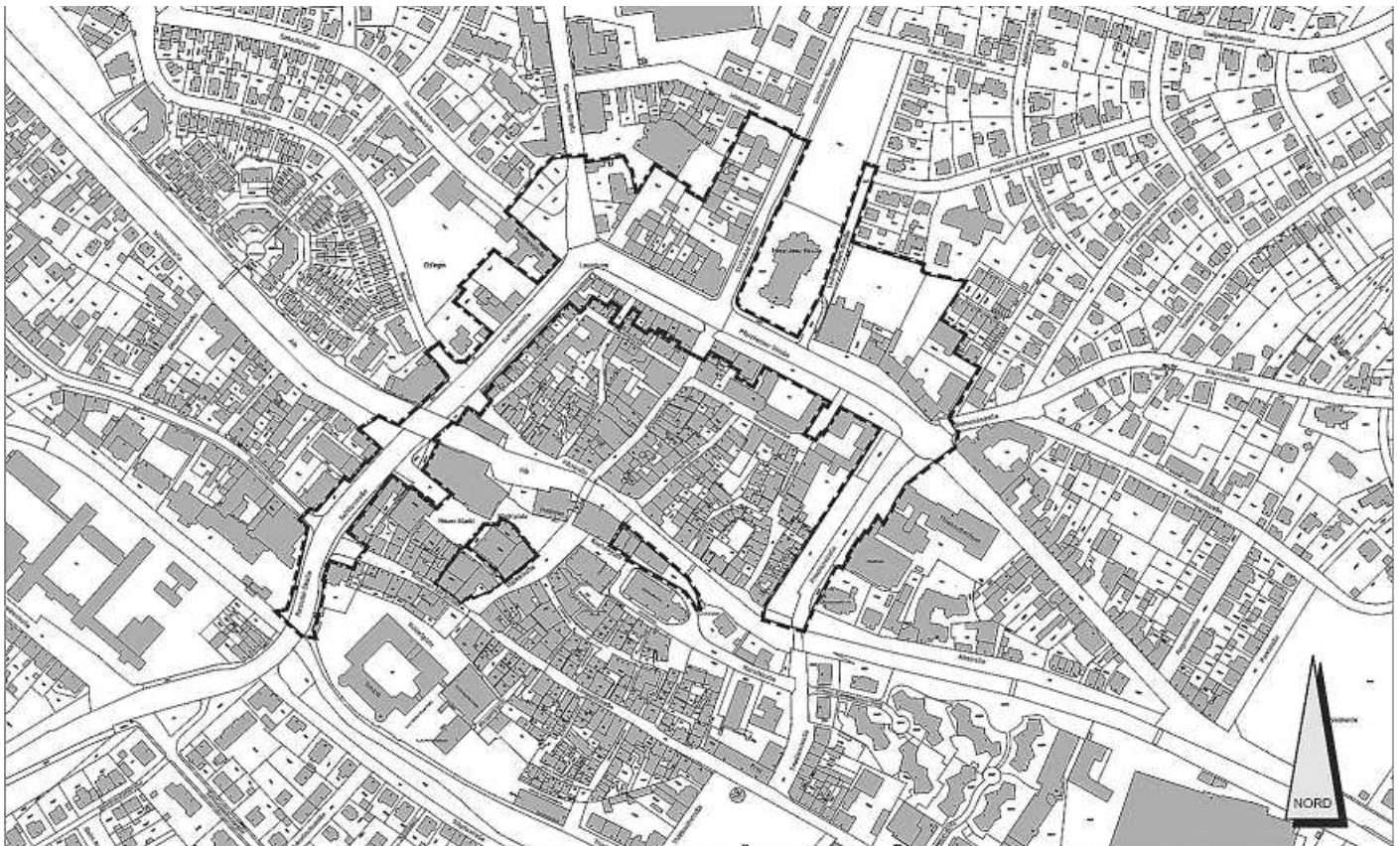
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder einer auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch bei der Stadt Ettlingen und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Satzung geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Weiter wird auf die Vorschriften der §§ 24 ff. BauGB (Vorkaufsrecht) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben) hingewiesen.

Neubekanntmachung:
Ettlingen, 20.06.2023

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Übersichtslageplan: Abgrenzung förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet nach § 142 BauGB
Pforzheimer Straße / Schillerstraße
Planungsamt Ettlingen

20.04.2022

Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung), Satzungsänderung 5, Sparkassenareal und Kirchenplatz

Satzungsbekanntmachung mit Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 S. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO)

Aufgrund des § 142 des Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung v. 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634 und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. v. 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), jeweils einschließlich späterer Änderungen und Ergänzungen, hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 01.06.2022 die Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung), Satzungsänderung 5, Sparkassenareal und Kirchenplatz“ beschlossen.

Diese Satzung ist am 23.06.2022 durch die amtliche Bekanntmachung in Kraft getreten. Aus Gründen der Rechtssicherheit erfolgt hiermit die erneute, deklaratorische Bekanntmachung. Sie dient der Nachholung des Hinweises nach § 4 Abs. 4 GemO. Mit dieser Bekanntmachung beginnt die Frist des § 4 Abs. 4 S. 1 GemO neu. Die Vorschrift des § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 regelt

die Art der Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen von Satzungen.

Durch Art. 17 des Gesetzes zum Abbau verzichtbarer Formerfordernisse vom 11.02.2020 mit Wirkung vom 01.03.2020 wurden in § 4 Abs. 4 S. 2 Nr. 2 GemO die Worte „oder elektronisch“ eingefügt und somit die Möglichkeit eingeräumt, Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften nicht mehr nur schriftlich, sondern auch auf elektronischem Wege geltend zu machen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Die am 08.10.2009 rechtskräftig gewordene Satzung zur Durchführung städtebaulicher Sanierungsmaßnahmen für das Gebiet „Schloss Ettlingen“ (Sanierungssatzung) sowie die am 18.04.2013 um Flurstück Nr. 330/1 (Ecke Friedrich-/Leopoldstraße) rechtskräftig erweiterte Sanierungssatzung und die am 27.03.2014 rechtskräftig gewordene Satzung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 2, Rathausareal, sowie die am 28.04.2016 rechtskräftig gewordene Satzung Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 3, Postareal, wurde mit rechtskräftiger Satzung vom

30.10.2019 um das Sanierungsgebiet „Schloss Ettlingen“ Erweiterung 4, Sparkassenareal, erweitert. Mit Satzung vom 23.06.2022 wird das Satzungsgebiet geändert und die Flurstücke werden nach § 162 Abs. 1 Nr. 3 BauGB aus dem Sanierungsgebiet entlassen:

Sparkassenareal (Flurstücke 227/1; 227/2, 227/3) sowie die Grundstücke Kirchenplatz 5 – 9 (Flurstücke 282 und 284/5).

Der Geltungsbereich ist dem Übersichtslageplan vom 20.04.2022 zu entnehmen.

§ 2 Sanierung

1. Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung wird als „förmlich festgelegtes Sanierungsgebiet“ festgesetzt.
2. Alle übrigen Regelungen der Sanierungssatzung „Schloss Ettlingen“ behalten ihre Gültigkeit.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung ist mit der amtlichen Bekanntmachung am 23.06.2022 nach § 10 Abs. 3 i. V. m. § 143 Abs. 1 BauGB in Kraft getreten.

Die Stadt Ettlingen teilt dem Grundbuchamt die rechtsverbindliche Sanierungssatzung



Wir suchen Sie...



Die Stadtbau Ettlingen GmbH vermietet rund 600 Wohn- und Gewerbeeinheiten und investiert in Instandhaltung, Modernisierung und energetische Sanierung ihrer Bestandsobjekte sowie in anspruchsvolle Neubauprojekte unter sozialen, demografischen Aspekten. In den kommenden Jahren soll der Wohnungsbestand deutlich erhöht werden. Hierfür suchen wir Sie zur Unterstützung unseres Teams.

Wir suchen ab sofort oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektleiter (m/w/d)

mit dem Schwerpunkt Steuerung von Bauprojekten im Neubau und der Bestandssanierung

Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit flexiblen Arbeitszeiten und sehr guten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Nähere Informationen über die Stelle, die Bewerbungsfrist und die Stadtbau Ettlingen GmbH als Arbeitgeber finden Sie unter:

www.stadtbau-ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Kreisstraße 3555 in Pfaffenrot voll gesperrt

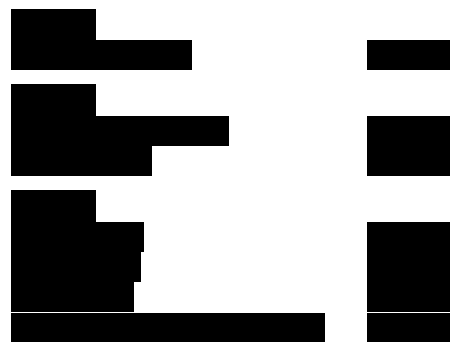
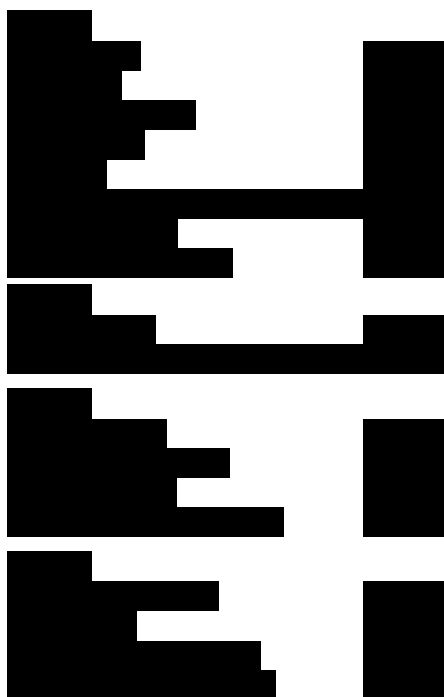
Am Montag, 26. Juni, beginnen in Marxzell-Pfaffenrot die Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf der Kreisstraße 3555.

Diese wird hierfür außerorts zwischen der Einmündung L564 und dem Ortseingang Pfaffenrot in beiden Fahrtrichtungen bis voraussichtlich 15. Juli voll gesperrt.

Eine Umleitung wird von Ettlingen kommend über die K3585/Ittersbach, K3556/Ittersbach, L622/Ittersbach, L622/Langenalb und K4549/Pfaffenrot in beiden Fahrtrichtungen eingerichtet.

Von Bad Herrenalb kommend wird eine Umleitung über die L565/Langenalb, L622/Langenalb und K4549/Pfaffenrot eingerichtet.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni

Gropius-Apotheke,
Nürnberger Straße 7-9, 0721 988570,
76199 Khe-Dammerstock

Freitag, 23. Juni

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a,
Tel. 719440, Kernstadt

Samstag, 24. Juni

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,
Tel. 5 78 00, Kernstadt

Sonntag 25. Juni

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13,
Tel. 45 82 Ettligen-West

Montag, 26. Juni

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16,
Tel. 1 26 60, Kernstadt

Dienstag, 27. Juni

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6,
Tel. 1 74 11, Kernstadt

Mittwoch, 28. Juni

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,
07243 56530, 76337 Busenbach

Donnerstag, 29. Juni

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27,
Tel. 1 21 33, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettligen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettliger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettligen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Polizei Ettligen, Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettligen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettligen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettligen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettligen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettligen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettliger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettligen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnsentengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettligen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlenger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de,

www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni

Katholische Kirchen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Kein Gottesdienst.

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag 10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst anlässlich 70 Jahre Städtepartnerschaft Epernay-Ettlingen

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.5 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag, 27. Juni, 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kleinen Kirche Bruchhausen, Pfarrerin Wolf

Pauluspfarrei

Sonntag 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche St. Martin; 18 Uhr Mitmachgottesdienst Pauluskirche, Pfr. Weidhas und Team

Johannespfarrei

Sonntag 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienste zu Ehren der 70-jährigen Partnerschaft mit Frankreich in der Martinskirche (Diakon P. Höfner/Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGEttlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 - 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayerstraße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdienst jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager

JETZT ANMELDEN! In fünf Wochen beginnt schon unser Zeltlager und noch sind Plätze frei. Unser Zeltlager findet vom **30. Juli bis zum 11. August** in Lenzkirch nicht weit

entfernt vom Schluch- und Titisee statt. Wir bieten Kindern und Jugendlichen **von 8 bis 15 Jahren** eine Rundumbetreuung durch geschulte Gruppenleiter sowie eine Vollverpflegung durch unser Spitzenküchenteam. Anmeldungen und weitere Informationen sowie unseren Lagerfilm findet ihr auf unserer Website unter <http://kjgettlingen.de/downloads/> oder ihr bekommt sie in einer unserer Gruppenstunden ausgeteilt. Werft ausgefüllte Anmeldungen bitte in unseren Briefkasten im Lindenweg 2 seitlich von der Tür neben den Altkleidercontainern ein. So können wir sichergehen, dass wir eure Anmeldung auch erhalten.

Kinderflohmarkt

Diesen Sonntag, **25. Juni**, veranstalten wir von **9 bis 14 Uhr** einen Kinderflohmarkt im Gemeindesaal Liebfrauen. Im Vordergrund steht der Verkauf von Kinderprodukten. Der Flohmarkt soll uns, der KJG Liebfrauen, helfen unser Zeltlager zu finanzieren. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt! Um zu verkaufen ist eine Voranmeldung an flohmarkt@kjgettlingen.de sowie eine Standgebühr von **8 €** nötig.

Gruppenstunden

Alle zwei Wochen finden unsere Gruppenstunden (Jungs- und Mädchentreff) statt, immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2.

Nächste Mädchentreffs: 29. Juni, 12. Juli.

Nächste Jungstreffs: 27. Juni, 11. Juli.

Es bedarf keiner Voranmeldung und Freunde sind natürlich auch willkommen.

KJG Herz-Jesu Ettlingen

Ausflug in den Kletterpark nach Kandel

„Sommerzeit ist Kletterzeit!“ - Diesem Ruf sind am vergangenen Samstag insgesamt 18 Kids, die das Abenteuer der besonderen Art suchten, gefolgt. Gemeinsam mit einigen Gruppenleitern ging es zum Ausflug in die Kletterhochburg des „Fun Forest Abenteuer-Parks“ nach Kandel. Hoch oben in den Baumwipfeln konnten die Kletterer ihre Geschicklichkeit und Kraft unter Beweis stellen. Beginnend mit den zahlreichen Einsteiger-Parcours über den Tarzan-Swing bis hin zu den Profi-Parcours, war für jeden etwas dabei. Als alle erschöpft und glücklich wieder auf dem Boden angekommen waren ging es dann mit der Bahn zurück nach Ettlingen.

Alles in allem ein gelungener Tag mit einer erlebnisreichen und vor allem spaßigen Zeit, die auf alle Fälle Lust auf mehr macht!

Wer nun Lust auf mehr Spiel und Spaß bekommen hat, kann sich noch für unser Zeltlager in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (31. Juli bis 11. August) anmelden. Wir haben weiterhin freie Plätze zur Verfügung. Die Anmeldung findet ihr unter: <https://kjgettlingen.de/>

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube Ohne Tabus, Tu's! unserer monatlichen WortGOTTesfeier um 18:30 Uhr am **Sonntag, 25. Juni, Herz Jesu, „Was gibt mir Mut?“**

Sonntag, 30. Juli, Liebfrauen,

„Was macht mich frei?“

Für Rückmeldungen oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen.

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried
(info@geigenunterricht-seifried.de),
Christiane Feldmann-Leben
(c.leben@gmx.de).

Liebfrauen - FORUM älterwerden

Vortrag „Betrugsstraftaten zum Nachteil von Senioren“

Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizisten. Diese und weitere Betrugsversuche sind allgegenwärtig. Fast täglich lesen wir darüber in der Zeitung. Wie können wir uns dagegen schützen?

Sie können mehr darüber erfahren beim nächsten **Seniorenachmittag am 26. Juni um 14 Uhr im Gemeindezentrum Liebfrauen.**

„Betrugsstraftaten zum Nachteil von Senioren“ – so lautet der offizielle Titel des Vortrages der Präventionsstelle der Polizei. Ein interessanter Vortrag, der über die die Vorgehensweise der Betrüger informiert und aufklärt, wie man sich im Vorfeld schützen kann und Ihnen konkrete Verhaltensanweisungen mit auf den Weg gibt.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Gäste sind herzlich willkommen. Versäumen Sie diesen wichtigen Vortrag nicht...

Luthergemeinde

Kinderferientage

Einer für alle - alle für einen



KINDERFERIEN
Für Kinder von der 1. - 5. Klasse **27.07. - 29.07.2023**

Plakat: FeG Ettlingen

Bist du dabei wenn es heißt toller Spiele, cooler Aktionen, fetziger Musik und spannende Geschichten aus der Bibel?

Dich erwarten drei Tage Gemeinschaft und Spaß mal in der großen, mal in der kleinen Gruppe, drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen. Gemeinsam mit der Freien evangelischen Gemeinde veranstaltet die Luthergemeinde wie auch in den letzten Jahren die Kinderferientage. **Und wir freuen uns auf dich!**

Melde dich jetzt an unter: denise.hilgers@kbz.de (Luthergemeinde) oder unter kifeta@feg-ettlingen.de (FeG)

Termin

Donnerstag, 29. Juni, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Bruchhausen Abendtreff: **Besondere Heilige Frauen... Hildegard von Bingen.** Ein Abend mit PfarrerIn Wolf.

Paulusgemeinde

Seniorenachmittag

Am Dienstag, den 27. Juni, um 14.30 laden wir zu unserem nächsten Seniorenachmittag ein. Frau Konjarik aus dem **Polizeipräsidium Karlsruhe** spricht über Methoden von Betrügern im Internet, am Telefon und an der Haustür. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Mitmach-Gottesdienst

Mitmach-Gottesdienst am Sonntag, 25. Juni um 18 Uhr. Wer gerne aktiv mitmachen möchte, sollte um 17 Uhr zur gemeinsamen Vorbereitung da sein. Es werden kleine Aufgaben verteilt, mit denen man zum Gelingen des Gottesdienstes beitragen kann.

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

Der Bibelgesprächskreis lädt am Mittwoch, 28. Juni, von 20 bis 21.30 Uhr zum Gespräch ins Pauluszimmer ein. Wir lesen gemeinsam in der Bibel und tauschen uns darüber aus. Interessierte, unabhängig von Konfession und Gemeindezugehörigkeit, sind jederzeit willkommen.

Johannesgemeinde

Lesung - StadtRadeln - Ausflug

Neues Vokalprojekt „All you need ist love“

Termine: donnerstags 29.6./6.+13.+20.7. jeweils 19.30 Uhr

Lesung mit Professor Karl-Josef Kuschel

Karl Josef Kuschel war bis 2013 Professor für Theologie und Kultur sowie den interreligiösen Dialog an der Katholischen Fakultät der Universität Tübingen. Sein Leben lang hat er seine Aufmerksamkeit der Literatur und ihren Dichtern gewidmet und nach Spuren des Religiösen in der Literatur geforscht. Er wird am Donnerstag, 22. Juni, um 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43 aus seinem Werk die „Magischen Orte“ lesen. Er erzählt darin von seinen Begegnungen mit Menschen und Büchern an den magischen Orten, wo Literatur entstanden ist, und die der Autor selbst alle aufgesucht hat.

In einer Kooperation der Johannes-Gemeinde mit der Buchhandlung Abraxas liest er auf seine lebendige Art aus diesem Buch!

Der Eintritt ist frei, wir freuen uns aber über Spenden.

Orgel-Festwoche:

Montag, 19. Juni, bis Freitag, 23. Juni, täglich Orgelgandacht um 12 Uhr in der Johanneskirche mit Musik aus 5 Epochen täglich 10-12 Uhr Café zur Ausstellung im Caspar-Hedio-Haus

Stadtradeln beginnt ab 25.06.**Anmelden und mitmachen!**

Die Bewahrung der Schöpfung ist uns ein großes Herzensanliegen und daher gehen wir wieder mit dem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ an den Start und wollen ein Zeichen für die Bewahrung der Schöpfung und den Klimaschutz setzen. Da Klimaschutz Teamarbeit ist wollen wir mit einem Team der Evangelischen Kirchengemeinde mitmachen. Egal, ob jung oder alt. Egal, ob man jeden Tag nur einen Kilometer oder 20 Kilometer fährt. Jede und jeder kann mitmachen. Mit unserem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ wollen wir ein Zeichen setzen für Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!

Alle Interessierten können sich unter: www.stadtradeln.de anmelden und dem Team „Evangelische Kirche in Ettlingen“ beitreten und dort alle zwischen 25.6 und 15.7 erradelten Kilometer eintragen.

Am Montag 26.6. findet kein Friedensgebet statt.

Ausflug zur Bundesgartenschau in Mannheim

Foto: Friedhelm Sauer

Seit einigen Wochen hat die Bundesgartenschau (Buga) in Mannheim geöffnet. Es gibt viel zu sehen. Eine Seilbahn verbindet die beiden Ausstellungsgelände Spinelli- und Luisenpark. Die Kirchen

sind auf dem Gelände mit einem 700 Quadratmeter großen „Möglichkeitsgarten“ vertreten. „Hier wachsen Perspektiven“ lautet sein Motto.

Der Ausflug ist für Dienstag, 27. Juni geplant Um 17 Uhr ist mit Singen und Segen dort ein Abschluss angedacht.

Der Eintritt kostet 25 Euro.

Die Busfahrt übernimmt wieder die Johanesgemeinde.

Abfahrt: 10 Uhr beim Stadtbahnhof Ettlingen

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr in Ettlingen.

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns. Gäste sind willkommen.

Anmeldung: bei Gabriele Welsch,

Tel. 769776 oder im Pfarramt, Tel. 12275.

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30 **Senioren 60 Plus**, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2 *außer in den Ferien

Veranstaltungen / Termine**Donnerstag, 22. Juni,**

20:30 - 23 Uhr **Der Freischütz** Tickets & Infos: VVK: Prem/Fr/Sa: 79€|43€|38€|29€ So-Do: 74€|39€|35€|27€ Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel: 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de

Weitere Termine: 23.6., 25.6., 7.07., 09.07., 21.07., 23.07., 25.07., 28.07., 02.08., 03.08., 05.08., 08.08., 09.08., 11.08., 12.08. Schlossfestspiele Schlosshof

Donnerstag, 29. Juni,

15:30 - 19:30 Uhr **Blutspendenaktion** in der Schlossgartenhalle Personalausweis bitte nicht vergessen! Anmeldung erforderlich unter: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/schlossgartenhalle>

20:30 - 23 Uhr Soho Cinderella Premiere

Tickets & Infos: VVK: Prem/Fr/Sa: 79€|43€|38€|29€ So-Do: 74€|39€|35€|27€ Tickets erhalten Sie in der Touristinfo Ettlingen Tel: 07243/ 101-333 oder auf www.reservix.de

Weitere Termine: 30.06., 01.07., 02.07., 04.07., 08.07., 27.07., 30.07., 01.08., 04.08., 06.08. Schlossfestspiele Schlosshof

Wanderungen:**Donnerstag, 27. Juli,**

9:30 - 13 Uhr **Von Bernbach zur Moosalbquelle** Eine abwechslungsreiche Sommertour von Bernbach hoch über dem Alb tal zum Metzlinchwander Hof. Durch das Schneebachtal über den Mittelberg erreichen wir Moosbronn. Eine Schlusseinkkehr ist geplant

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 09:31 Uhr / HBF Karlsruhe 09:11 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10,5 km /

500 Anstieg 155 hm / Abstieg 205 hm

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Christian Schottmüller

Anmeldungen: Tel: 07243/ 28898

E-Mail: christian.schottmueller@net.de

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen**CDU****Gemeinsame Bürgersprechstunde der Abgeordneten Zippelius und Neumann-Martin auf dem Wochenmarkt**

Am Samstag, 1. Juli, stehen der CDU-Bundestagsabgeordnete Nicolas Zippelius und die CDU-Landtagsabgeordnete Christine Neumann-Martin von 9 bis 11 Uhr auf dem Wochenmarkt in Ettlingen für Gespräche zur Verfügung. Die beiden Abgeordneten informieren über aktuelle politische Themen in Bund und Land und beantworten Ihre Fragen. Ebenso nehmen sie gerne Ihre Anliegen auf. „Wir freuen uns auf den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern und sind überzeugt, dass man politische Anliegen im persönlichen Gespräch am besten klären kann,“ so die beiden Abgeordneten.

Frühkindliche Bildung: Wie sichern wir Qualität bei steigendem Bedarf?

Frühkindliche Bildung legt den Grundstein für den weiteren Bildungsweg. Wie gelingt es uns trotz gestiegener Anforderungen und Fachkräftemangel die Qualität in der Kinderbetreuung hochzuhalten und den Bedarf zu decken? Die Landtagsabgeordnete Neumann-Martin veranstaltet zusammen mit dem CDU Gemeindeverband Waldbronn eine öffentliche Diskussionsveranstaltung mit Christiane Staab MdL, Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion für frühkindliche Bildung am **Montag, 3. Juli, 19:30 Uhr, evangelische Gemeindezentrum, Goethestraße 8, 76337 Waldbronn.**

Bündnis 90 / Grüne**Telefonische Sprechstunde bei Barbara Saebel MdL**

Kurzer Draht: die Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel (Grüne) lädt zur Bürger*innensprechstunde per Telefon, am **Montag, 26. Juni von 17 bis 18.30 Uhr.** Wir bitten um vorherige Anmeldung unter Tel. 0711 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de. Teilen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.